

Beschlüsse der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 13. September 2000

A. Einmalzahlung 2000

Abschnitt IIIa der Anlage 1 zu den AVR erhält folgende neue Fassung:

„Einmalzahlung für die Monate April bis Juli 2000

- (a) Die Mitarbeiter erhalten für die Monate April 2000 bis Juli 2000 eine Einmalzahlung in Höhe von 400,00 DM. Dies gilt auch für Mitarbeiter, auf deren Dienstverhältnisse § 2a Allgemeiner Teil AVR Anwendung findet. Mitarbeiter in Ausbildungsverhältnissen nach Anlage 7 zu den AVR erhalten keine Einmalzahlung.

Die Einmalzahlung vermindert sich um ein Viertel für jeden Kalendermonat, für den der Mitarbeiter

aa) keinen Anspruch auf Bezüge (Vergütung, Urlaubsvergütung oder Krankenbezüge) gegen einen unter die AVR fallenden Dienstgeber aus einem Dienstverhältnis hat; dies gilt nicht für Kalendermonate, in denen nur wegen der Höhe der Barleistungen des Sozialversicherungsträgers ein Krankengeldzuschuss nicht gezahlt wird,

bb) bereits aus einem anderen Rechtsverhältnis im Geltungsbereich der AVR oder in einem anderen Tätigkeitsbereich der katholischen Kirche eine Einmalzahlung erhalten hat, die dieser Regelung dem Grunde nach vergleichbar ist.

- (b) Für die Einmalzahlung gilt Abschnitt IIa Abs. a der Anlage 1 zu den AVR entsprechend. Maßgebend sind die Verhältnisse am 1. April 2000. Bei Begründung eines Dienstverhältnisses nach dem 1. April 2000 sind die Verhältnisse am ersten Tag des Dienstverhältnisses maßgebend.
- (c) Die Einmalzahlung ist bei der Bemessung sonstiger Leistungen nicht zu berücksichtigen; sie ist nicht gesamtversorgungsfähig.
- (d) Die Regelung wird nicht angewendet bei Mitarbeitern, die spätestens mit Ablauf des 12. Juni 2000 aus ihrem Verschulden oder auf eigenem Wunsch aus dem Dienstverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Mitarbeiter, die in unmittelbarem Anschluss an das auf eigenen Wunsch beendete Dienstverhältnis wieder in den kirchlichen Dienst eingetreten oder wegen Erfüllung der Voraussetzungen zum Bezug einer Rente wegen Alters nach §§ 37, 236, 237 oder 237a SGB VI aus dem Dienstverhältnis ausgeschieden sind. Kirchlicher Dienst ist in diesem Sinne eine Beschäftigung bei einem unter die AVR fallenden Dienstgeber oder in einem anderen Tätigkeitsbereich der katholischen Kirche. Dem steht gleich eine Tätigkeit in der evangelischen Kirche, in einem Diakonischen Werk oder in einer Einrichtung, die dem Diakonischen Werk angeschlossen ist.“

B. Erhöhung der Vergütungen, Ausbildungsvergütungen etc. für die Jahre 2000 bis 2002

I. Tarifgebiet West_(1. April 2000/1. August 2000 bis 31. August 2001)

1. Die Grundvergütung wird für die unter die Anlagen 2, 2b und 2d zu den AVR fallenden Mitarbeiter vom 1. August 2000 bis 31. August 2001 nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 3 zu den AVR festgesetzt.
2. Die Grundvergütung für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter wird vom 1. August 2000 bis 31. August 2001 nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 3a zu den AVR festgesetzt.

3. Die Gesamtvergütung für die unter die Anlagen 2, 2b und 2d zu den AVR fallenden Mitarbeiter, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, wird vom 1. August 2000 bis 31. August 2001 nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 3b zu den AVR festgesetzt.
4. Die Gesamtvergütung für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, wird vom 1. August 2000 bis 31. August 2001 nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 3c zu den AVR festgesetzt.
5. Der Ortszuschlag entsprechend Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR wird für die Mitarbeiter vom 1. August 2000 bis 31. August 2001 nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 4 zu den AVR festgesetzt.
6. Die Stundenvergütung nach § 2 der Anlage 6a zu den AVR wird vom 1. August 2000 bis 31. August 2001 nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 6a zu den AVR festgesetzt.
7. In der Anlage 7 zu den AVR treten die nachstehend aufgeführten Änderungen vom 1. April 2000 bis 31. August 2001 ein:

- 1) Die Höhe des Entgelts für den Arzt/Ärztin im Praktikum gemäß § 1 Abs. 1 Buchst. A beträgt vom 1. April 2000 bis 31. August 2001:

„im ersten Jahr der Tätigkeit	2.167,26 DM,
im zweiten Jahr der Tätigkeit	2.469,48 DM.“

Der Verheiratetenzuschlag gemäß Abs. 3 beträgt „115,36 DM“ monatlich.

- 2) Die Höhe der Ausbildungsvergütung für die Schülerinnen und Schüler an Kranken- und Kinderkrankenpflegesschulen sowie an Hebammenschulen gemäß § 1 Abs. (a) Buchst. BII beträgt vom 1. April 2000 bis 31. August 2001:

„im ersten Ausbildungsjahr	1.333,06 DM,
im zweiten Ausbildungsjahr	1.441,87 DM,
im dritten Ausbildungsjahr	1.617,17 DM.“

- 3) Die Höhe der Ausbildungsvergütung für die Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegerhelfer gemäß § 1 Abs. (a) Buchst. CII beträgt vom 1. April 2000 bis 31. August 2001 „1.212,16 DM“.
- 4) Die Höhe des Entgelts und des Verheiratetenzuschlags der Praktikantinnen/Praktikanten nach abgelegtem Examen gemäß § 1 Abs. (a) Buchst. D beträgt vom 1. April 2000 bis 31. August 2001:

	Entgelt DM	Verheiratetenzu- schlag DM
1. Pharmazeutisch-technische Assistent(inn)en	2.165,07	117,78
2. Masseur und med. Bademeister/-innen	2.068,46	117,78
3. Sozialarbeiter/-innen	2.547,36	123,62
4. Sozialpädagog(inn)en	2.547,36	123,62
5. Erzieher/-innen	2.165,07	117,78
6. Kinderpfleger/-innen	2.068,46	117,78
7. Altenpfleger/-innen	2.165,07	117,78
8. Haus- und Familienpfleger/-innen	2.165,07	117,78
9. Heilerziehungshelfer/-innen	2.068,46	117,78
10. Heilerziehungspfleger/-innen	2.270,37	117,78

11. Arbeitserzieher/-innen	2.270,37	117,78
12. Rettungsassistent(inn)en	2.068,46	117,78

5) Die Höhe des Entgelts für Auszubildende gemäß § 1 Abs. 1 Buchst. E beträgt vom 1. April 2000 bis 31. August 2001:

„im ersten Ausbildungsjahr	1.128,80 DM,
im zweiten Ausbildungsjahr	1.218,02 DM,
im dritten Ausbildungsjahr	1.299,91 DM,
im vierten Ausbildungsjahr	1.413,54 DM.“

8. Der Einsatzzuschlag nach Abschnitt XI Absatz (d) der Anlage 1 zu den AVR wird vom 1. August 2000 bis 31. August 2001 auf „28,17 DM“ angehoben.

9. Die Zulage für Mitarbeiter nach § 2 der Anlage 10 zu den AVR wird vom 1. August 2000 bis 31. August 2001 wie folgt festgesetzt:

„(2) Sie beträgt monatlich in den Vergütungsgruppen
1b bis 1

78,57 DM,

2 bis 5b (ohne die nach 5b Ziffern 17 und 19 der Anlage 2
der AVR eingruppierten Meister) und Kr 7 bis Kr 14

209,56 DM,

5c bis 8 (einschließlich der nach 5b Ziffern 17 und 19 der Anlage 2
der AVR eingruppierten Meister) und Kr 3 bis Kr 6

196,46 DM,

9a bis 12 und Kr 1 bis Kr 2

166,34 DM.

(3) entfällt

(4) Für Dozenten und Lehrkräfte, die nach Ziffer VI der An-
merkungen zu den Tätigkeitsmerkmalen der Vergütungsgruppen
1 bis 12 der Anlage 2 zu den AVR nicht unter die Anlage 2 zu
den AVR fallen, beträgt die allgemeine Zulage monatlich

78,57 DM.“

**Grundvergütung für die unter die Anlagen 2, 2b und 2d zu den AVR fallenden Mitarbeiter
nach dem vollendeten 21./23. Lebensjahr**

(gültig vom 1. August 2000 bis 31. August 2001)

(monatlich in DM)

Verg.- Gr.	Tarif- klasse*	Grundvergütungssätze in Stufe											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Ib	5357,43	5932,05	6506,62	6808,07	7109,49	7410,81	7712,24	8013,65	8315,00	8616,43	8917,81	9193,80
1a	Ib	4870,14	5365,91	5861,64	6137,68	6413,73	6689,74	6965,84	7241,83	7517,94	7793,92	8069,96	8193,88
1b	Ib	4427,94	4853,24	5278,60	5548,97	5819,43	6089,82	6360,20	6630,62	6901,01	7171,45	7284,08	--
2	Ib	4025,15	4388,50	4751,83	4977,15	5202,51	5427,90	5653,22	5878,58	6103,88	6329,21	6472,93	--
3	Ic	3658,95	3971,59	4284,26	4489,93	4695,52	4901,15	5106,73	5312,37	5518,02	5723,64	5754,63	--
4a	Ic	3326,59	3594,13	3861,76	4042,03	4222,31	4402,56	4582,81	4763,15	4943,39	5115,22	--	--
4b	Ic	3025,16	3250,51	3475,85	3633,60	3791,32	3949,05	4106,81	4264,55	4422,31	4546,21	--	--
5b	Ic	2757,50	2940,69	3132,24	3273,06	3408,27	3543,49	3678,67	3813,86	3949,05	4039,20	--	--
5c	II	2542,39	2684,67	2831,83	2954,77	3084,33	3213,90	3343,48	3473,04	3588,52	--	--	--
6b	II	2346,58	2465,01	2583,47	2666,89	2753,12	2839,43	2929,45	3025,16	3120,99	3191,37	--	--
7	II	2170,14	2269,28	2368,37	2438,44	2508,53	2578,60	2649,10	2722,67	2796,32	2842,01	--	--
8	II	2008,24	2090,42	2172,62	2225,79	2274,10	2322,44	2370,76	2419,12	2467,42	2515,78	2561,67	--
9a	II	1933,28	1995,28	2057,27	2105,42	2153,58	2201,80	2250,00	2298,19	2346,33	--	--	--
9	II	1860,82	1928,49	1996,17	2046,95	2092,83	2138,77	2184,68	2230,61	--	--	--	--
10	II	1727,89	1783,49	1839,08	1889,85	1935,75	1981,66	2027,57	2073,52	2104,95	--	--	--
11	II	1570,82	1614,32	1657,80	1691,66	1725,47	1759,34	1793,13	1826,99	1860,82	--	--	--
12	II	1430,64	1474,12	1517,67	1551,46	1585,32	1619,13	1653,00	1686,83	1720,64	--	--	--

*Tarifklasse des Ortszuschlages entsprechend Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR

Anlage 3a zu den AVR

Grundvergütung für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter

(gültig vom 1. August 2000 bis 31. August 2001)

(monatlich in DM)

Verg.- Gr.	Tarif- klasse*	Grundvergütungssätze in Stufe								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kr 14	lb	5.602,16	5.808,03	6.013,93	6.174,06	6.334,17	6.494,33	6.654,46	6.814,60	6.974,73
Kr 13	lb	4.871,44	5.077,32	5.283,21	5.443,34	5.603,45	5.763,61	5.923,74	6.083,88	6.244,01
Kr 12	lc	4.502,24	4.693,98	4.885,69	5.034,80	5.183,94	5.333,05	5.482,15	5.631,29	5.780,43
Kr 11	lc	4.176,48	4.360,51	4.544,51	4.687,65	4.830,76	4.973,89	5.116,99	5.260,13	5.403,27
Kr 10	lc	3.864,95	4.035,66	4.206,39	4.339,16	4.471,95	4.604,71	4.737,49	4.870,25	5.003,03
Kr 9	lc	3.579,01	3.736,87	3.894,77	4.017,57	4.140,35	4.263,17	4.385,99	4.508,78	4.631,58
Kr 8	lc	3.313,29	3.459,55	3.605,83	3.719,63	3.833,42	3.947,20	4.060,97	4.174,74	4.288,50
Kr 7	lc	3.070,38	3.205,52	3.340,63	3.445,73	3.550,82	3.655,92	3.761,02	3.866,11	3.971,20
Kr 6	ll	2.851,14	2.974,98	3.098,81	3.195,12	3.291,44	3.387,74	3.484,04	3.580,34	3.676,70
Kr 5a	ll	2.716,77	2.832,55	2.948,32	3.038,37	3.128,40	3.218,46	3.308,50	3.398,55	3.488,56
Kr 5	ll	2.624,53	2.734,07	2.843,61	2.928,80	3.014,00	3.099,18	3.184,36	3.269,56	3.354,76
Kr 4	ll	2.457,77	2.555,13	2.652,50	2.728,22	2.803,95	2.879,68	2.955,41	3.031,13	3.106,84
Kr 3	ll	2.303,10	2.385,82	2.468,56	2.532,92	2.597,27	2.661,62	2.725,96	2.790,30	2.854,64
Kr 2	ll	2.158,10	2.230,61	2.303,13	2.359,54	2.415,92	2.472,33	2.528,72	2.585,13	2.641,53
Kr 1	ll	2.025,19	2.089,74	2.154,26	2.204,44	2.254,64	2.304,83	2.355,01	2.405,20	2.455,38

* Tarifklasse des Ortszuschlages entsprechend Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR

*Anlage 3b zu den AVR***Gesamtvergütung für die unter die Anlagen 2, 2 b und 2 d zu den AVR fallenden Mitarbeiter vor dem vollendeten 18. Lebensjahr**

(gültig vom 1. August 2000 bis 31. August 2001)

(monatlich in DM)

6b	7	8	Vergütungsgruppen		10	11	12
			9a	9			
2730,06	2580,08	2442,47	2378,75	2317,16	2204,17	2070,66	1951,50

Gesamtvergütung für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter vor dem vollendeten 18. Lebensjahr
(gültig vom 1. August 2000 bis 31. August 2001)
(monatlich in DM)

Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen		
Kr 3	Kr 2	Kr 1
2693,10	2569,85	2456,87

Ortszuschlag (Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR)

(gültig vom 1. August 2000 bis 31. August 2001)

(monatlich in DM)

Tarif- klasse	Zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 (bei 1 Kind)	Stufe 4 (bei 2 Kindern)	Stufe 5 (bei 3 Kindern)	Stufe 6 (bei 4 Kindern)	Stufe 7 (bei 5 Kindern)	Stufe 8 (bei 6 Kindern)
Ib	1 bis 2, Kr 14, Kr 13	1033,58	1229,04	1394,65	1560,26	1725,87	1891,48	2057,09	2222,70
Ic	3 bis 5b, Kr 12 bis Kr 7	918,57	1114,03	1279,64	1445,25	1610,86	1776,47	1942,08	2107,69
II	5c bis 12 Kr 6 bis Kr 1	865,25	1051,45	1217,06	1382,67	1548,28	1713,89	1879,50	2045,11

Bei mehr als sechs Kindern erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 165.61 DM.

In der Tarifklasse II erhöht sich der Ortszuschlag

für Mitarbeiter mit Vergütung nach den
Vergütungsgruppen
12, 11, 10, 9 und Kr 1
9a und Kr 2
8

für das erste zu berück-
sichtigende Kind um
10,-- DM
10,-- DM
10,-- DM

für jedes weitere zu be-
rücksichtigende Kind um
50,-- DM,
40,-- DM,
30,-- DM.

*Anlage 6a zu den AVR***Stundenvergütungen nach § 2 der Anlage 6a zu den AVR**

(gültig vom 1. August 2000 bis 31. August 2001)

Vergütungsgruppe	DM
1	48,01
1a	44,01
1b	40,49
2	37,07
3	33,48
4a	30,80
4b	28,36
5b	26,21
5c	23,93
6b	22,21
7	20,85
8	19,58
9a	18,86
9	18,51
10	17,57
11	16,39
12	15,55

Vergütungsgruppe	DM
Kr 14	44,22
Kr 13	39,86
Kr 12	36,73
Kr 11	34,66
Kr 10	32,58
Kr 9	30,65
Kr 8	28,87
Kr 7	27,24
Kr 6	25,37
Kr 5a	24,43
Kr 5	23,78
Kr 4	22,58
Kr 3	21,41
Kr 2	20,38
Kr 1	19,45

II. Tarifgebiet West (vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001)

1. Die Grundvergütung wird für die unter die Anlagen 2, 2b und 2d zu den AVR fallenden Mitarbeiter vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 3 zu den AVR festgesetzt.
2. Die Grundvergütung für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter wird vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 3a zu den AVR festgesetzt.
3. Die Gesamtvergütung für die unter die Anlagen 2, 2b und 2d zu den AVR fallenden Mitarbeiter, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, wird vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 3b zu den AVR festgesetzt.
4. Die Gesamtvergütung für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, wird vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 3c zu den AVR festgesetzt.
5. Der Ortszuschlag entsprechend Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR wird für die Mitarbeiter vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 4 zu den AVR festgesetzt.
6. Die Stundenvergütung nach § 2 der Anlage 6a zu den AVR wird vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 6a zu den AVR festgesetzt.
7. In der Anlage 7 zu den AVR treten die nachstehend aufgeführten Änderungen vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001:

- 1) Die Höhe des Entgelts für den Arzt/Ärztin im Praktikum gemäß § 1 Abs. 1 Buchst. A beträgt

„im ersten Jahr der Tätigkeit	2.219,27 DM,
im zweiten Jahr der Tätigkeit	2.528,75 DM.“

Der Verheiratetenzuschlag gemäß Abs. 3 beträgt „118,12 DM“ monatlich.

- 2) Die Höhe der Ausbildungsvergütung für die Schülerinnen und Schüler an Kranken- und Kinderkrankenpflegeschulen sowie an Hebammenschulen gemäß § 1 Abs. (a) Buchst. BII beträgt vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001:

„im ersten Ausbildungsjahr	1.365,05 DM,
im zweiten Ausbildungsjahr	1.476,47 DM,
im dritten Ausbildungsjahr	1.655,98 DM.“

- 3) Die Höhe der Ausbildungsvergütung für die Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer gemäß § 1 Abs. (a) Buchst. CII beträgt ab 1. September 2001 „1.241,25 DM“.
- 4) Die Höhe des Entgelts und des Verheiratetenzuschlags der Praktikantinnen/Praktikanten nach abgelegtem Examen gemäß § 1 Abs. (a) Buchst. D beträgt vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001:

	Entgelt DM	Verheiratetenzu- schlag DM
1. Pharmazeutisch-technische Assistent(inn)en	2.217,03	120,60
2. Masseure und med. Bademeister/-innen	2.118,10	120,60
3. Sozialarbeiter/-innen	2.608,50	126,58
4. Sozialpädagog(inn)en	2.608,50	126,58
5. Erzieher/-innen	2.217,03	120,60
6. Kinderpfleger/-innen	2.118,10	120,60
7. Altenpfleger/-innen	2.2.17.03	120,60
8. Haus- und Familienpfleger/-innen	2.217,03	120,60
9. Heilerziehungshelfer/-innen	2.118,10	120,60
10. Heilerziehungspfleger/-innen	2.324,86	120,60
11. Arbeitserzieher/-innen	2.324,86	120,60
12. Rettungsassistent(inn)en	2.118,10	120,60

5) Die Höhe des Entgelts für Auszubildende gemäß § 1 Abs. 1 Buchst. E beträgt vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001:

„im ersten Ausbildungsjahr	1.155,89 DM,
im zweiten Ausbildungsjahr	1.247,25 DM,
im dritten Ausbildungsjahr	1.331,11 DM,
im vierten Ausbildungsjahr	1.447,46 DM.“

8. Der Einsatzzuschlag nach Abschnitt XI Absatz (d) der Anlage 1 zu den AVR wird vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 auf „28,85 DM“ angehoben.

9. Die Zulage für Mitarbeiter nach § 2 der Anlage 10 zu den AVR wird vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 wie folgt festgesetzt:

„(2) Sie beträgt monatlich in den Vergütungsgruppen 1b bis 1	80,46 DM,
2 bis 5b (ohne die nach 5b Ziffern 17 und 19 der Anlage 2 der AVR eingruppierten Meister) und Kr 7 bis Kr 14	214,59 DM,
5c bis 8 (einschließlich der nach 5b Ziffern 17 und 19 der Anlage 2 der AVR eingruppierten Meister) und Kr 3 bis Kr 6	201,18 DM,
9a bis 12 und Kr 1 bis Kr 2	170,33 DM.

(3) entfällt

(4) Für Dozenten und Lehrkräfte, die nach Ziffer VI der Anmerkungen zu den Tätigkeitsmerkmalen der Vergütungsgruppen 1 bis 12 der Anlage 2 zu den AVR nicht unter die Anlage 2 zu den AVR fallen, beträgt die allgemeine Zulage monatlich 80,46 DM.“

Grundvergütung für die unter die Anlagen 2, 2b und 2d zu den AVR fallenden Mitarbeiter**nach dem vollendeten 21./23. Lebensjahr**

(gültig vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001)

(monatlich in DM)

Verg.- Gr.	Tarif- klasse*	Grundvergütungssätze in Stufe											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Ib	5486,01	6074,42	6662,78	6971,46	7280,12	7588,67	7897,33	8205,98	8514,56	8823,22	9131,84	9414,45
1a	Ib	4987,02	5494,69	6002,32	6284,98	6567,66	6850,29	7133,02	7415,63	7698,37	7980,97	8263,64	8390,53
1b	Ib	4534,21	4969,72	5405,29	5682,15	5959,10	6235,98	6512,84	6789,75	7066,63	7343,56	7458,90	--
2	Ib	4121,75	4493,82	4865,87	5096,60	5327,37	5558,17	5788,90	6019,67	6250,37	6481,11	6628,28	--
3	Ic	3746,76	4066,91	4387,08	4597,69	4808,21	5018,78	5229,29	5439,87	5650,45	5861,01	5892,74	--
4a	Ic	3406,43	3680,39	3954,44	4139,04	4323,65	4508,22	4692,80	4877,47	5062,03	5237,99	--	--
4b	Ic	3097,76	3328,52	3559,27	3720,81	3882,31	4043,83	4205,37	4366,90	4528,45	4655,32	--	--
5b	Ic	2823,68	3011,27	3207,41	3351,61	3490,07	3628,53	3766,96	3905,39	4043,83	4136,14	--	--
5c	II	2603,41	2749,10	2899,79	3025,68	3158,35	3291,03	3423,72	3556,39	3674,64	--	--	--
6b	II	2402,90	2524,17	2645,47	2730,90	2819,19	2907,58	2999,76	3097,76	3195,89	3267,96	--	--
7	II	2222,22	2323,74	2425,21	2496,96	2568,73	2640,49	2712,68	2788,01	2863,43	2910,22	--	--
8	II	2056,44	2140,59	2224,76	2279,21	2328,68	2378,18	2427,66	2477,18	2526,64	2576,16	2623,15	--
9a	II	1979,68	2043,17	2106,64	2155,95	2205,27	2254,64	2304,00	2353,35	2402,64	--	--	--
9	II	1905,48	1974,77	2044,08	2096,08	2143,06	2190,10	2237,11	2284,14	--	--	--	--
10	II	1769,36	1826,29	1883,22	1935,21	1982,21	2029,22	2076,23	2123,28	2155,47	--	--	--
11	II	1608,52	1653,06	1697,59	1732,26	1766,88	1801,56	1836,17	1870,84	1905,48	--	--	--
12	II	1464,98	1509,50	1554,09	1588,70	1623,37	1657,99	1692,67	1727,31	1761,94	--	--	--

*Tarifklasse des Ortszuschlages entsprechend Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR

Grundvergütung für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter

(gültig vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001)

(monatlich in DM)

Verg.- Gr.	Tarif- klasse*	Grundvergütungssätze in Stufe								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kr 14	lb	5736,61	5947,43	6158,26	6322,24	6486,19	6650,19	6814,17	6978,15	7142,12
Kr 13	lb	4988,35	5199,18	5410,01	5573,98	5737,93	5901,94	6065,91	6229,89	6393,87
Kr 12	lc	4610,29	4806,64	5002,95	5155,64	5308,35	5461,04	5613,72	5766,44	5919,16
Kr 11	lc	4276,72	4465,16	4653,58	4800,15	4946,70	5093,26	5239,80	5386,37	5532,95
Kr 10	lc	3957,71	4132,52	4307,34	4443,30	4579,28	4715,22	4851,19	4987,14	5123,10
Kr 9	lc	3664,91	3826,55	3988,24	4113,99	4239,72	4365,49	4491,25	4616,99	4742,74
Kr 8	lc	3392,81	3542,58	3692,37	3808,90	3925,42	4041,93	4158,43	4274,93	4391,42
Kr 7	lc	3144,07	3282,45	3420,81	3528,43	3636,04	3743,66	3851,28	3958,90	4066,51
Kr 6	ll	2919,57	3046,38	3173,18	3271,80	3370,43	3469,05	3567,66	3666,27	3764,94
Kr 5a	ll	2781,97	2900,53	3019,08	3111,29	3203,48	3295,70	3387,90	3480,12	3572,29
Kr 5	ll	2687,52	2799,69	2911,86	2999,09	3086,34	3173,56	3260,78	3348,03	3435,27
Kr 4	ll	2516,76	2616,45	2716,16	2793,70	2871,24	2948,79	3026,34	3103,88	3181,40
Kr 3	ll	2358,37	2443,08	2527,81	2593,71	2659,60	2725,50	2791,38	2857,27	2923,15
Kr 2	ll	2209,89	2284,14	2358,41	2416,17	2473,90	2531,67	2589,41	2647,17	2704,93
Kr 1	ll	2073,79	2139,89	2205,96	2257,35	2308,75	2360,15	2411,53	2462,92	2514,31

* Tarifklasse des Ortszuschlages entsprechend Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR

Gesamtvergütung für die unter die Anlagen 2, 2 b und 2 d zu den AVR fallenden Mitarbeiter vor dem vollendeten 18. Lebensjahr
(gültig vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001)
(monatlich in DM)

6b	7	8	Vergütungsgruppen		10	11	12
			9a	9			
2795,58	2642,00	2501,09	2435,85	2372,78	2257,07	2120,36	1998,34

Gesamtvergütung für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter vor dem vollendeten 18. Lebensjahr
(gültig vom 1. September bis 31. Dezember 2001)
(monatlich in DM)

Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen		
Kr 3	Kr 2	Kr 1
2757,73	2631,52	2515,84

Ortszuschlag (Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR)

(gültig vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001)

(monatlich in DM)

Tarif- klasse	Zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 (bei 1 Kind)	Stufe 4 (bei 2 Kindern)	Stufe 5 (bei 3 Kindern)	Stufe 6 (bei 4 Kindern)	Stufe 7 (bei 5 Kindern)	Stufe 8 (bei 6 Kindern)
Ib	1 bis 2, Kr 14, Kr 13	1058,39	1258,55	1428,13	1597,71	1767,29	1936,87	2106,45	2276,03
Ic	3 bis 5b, Kr 12 bis Kr 7	940,62	1140,78	1310,36	1479,94	1649,52	1819,10	1988,68	2158,26
II	5c bis 12 Kr 6 bis Kr 1	886,02	1076,68	1246,26	1415,84	1585,42	1755,00	1924,58	2094,16

Bei mehr als sechs Kindern erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 169.58 DM.

In der Tarifklasse II erhöht sich der Ortszuschlag

für Mitarbeiter mit Vergütung nach den
Vergütungsgruppen

12, 11, 10, 9 und Kr 1

9a und Kr 2

8

für das erste zu berück-
sichtigende Kind um

10,-- DM

10,-- DM

10,-- DM

für jedes weitere zu be-
rücksichtigende Kind um

50,-- DM,

40,-- DM,

30,-- DM.

*Anlage 6a zu den AVR***Stundenvergütungen nach § 2 der Anlage 6a zu den AVR**

(gültig vom 1. September bis 31. Dezember 2001)

Vergütungsgruppe	DM
1	49,16
1a	45,06
1b	41,46
2	37,96
3	34,28
4a	31,54
4b	29,04
5b	26,84
5c	24,51
6b	22,75
7	21,35
8	20,05
9a	19,31
9	18,95
10	17,99
11	16,78
12	15,92

Vergütungsgruppe	DM
Kr 14	45,29
Kr 13	40,82
Kr 12	37,61
Kr 11	35,49
Kr 10	33,36
Kr 9	31,39
Kr 8	29,57
Kr 7	27,89
Kr 6	25,98
Kr 5a	25,02
Kr 5	24,35
Kr 4	23,12
Kr 3	21,93
Kr 2	20,87
Kr 1	19,92

III. Tarifgebiet West (ab 1. Januar 2002 - Euro)

1. Die Grundvergütung wird für die unter die Anlagen 2, 2b und 2d zu den AVR fallenden Mitarbeiter ab 1. Januar 2002 nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 3 zu den AVR festgesetzt.
2. Die Grundvergütung für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter wird ab 1. Januar 2002 nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 3a zu den AVR festgesetzt.
3. Die Gesamtvergütung für die unter die Anlagen 2, 2b und 2d zu den AVR fallenden Mitarbeiter, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, wird ab 1. Januar 2002 nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 3b zu den AVR festgesetzt.
4. Die Gesamtvergütung für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, wird ab 1. Januar 2002 nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 3c zu den AVR festgesetzt.
5. Der Ortszuschlag entsprechend Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR wird für die Mitarbeiter ab 1. Januar 2002 nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 4 zu den AVR festgesetzt.
6. Die Stundenvergütung nach § 2 der Anlage 6a zu den AVR wird ab 1. Januar 2002 nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 6a zu den AVR festgesetzt.
7. In der Anlage 7 zu den AVR treten die nachstehend aufgeführten Änderungen ab 1. Januar 2002:

- 1) Die Höhe des Entgelts für den Arzt/Ärztin im Praktikum gemäß § 1 Abs. 1 Buchst. A beträgt ab 1. Januar 2002:

„im ersten Jahr der Tätigkeit	1.134,69 EUR,
im zweiten Jahr der Tätigkeit	1.292,93 EUR.“

Der Verheiratetenzuschlag gemäß Abs. 3 beträgt „60,40 EUR“ monatlich.

- 2) Die Höhe der Ausbildungsvergütung für die Schülerinnen und Schüler an Kranken- und Kinderkrankenpflegesschulen sowie an Hebammenschulen gemäß § 1 Abs. (a) Buchst. BII beträgt ab 1. Januar 2002:

„im ersten Ausbildungsjahr	697,94 EUR,
im zweiten Ausbildungsjahr	754,91 EUR,
im dritten Ausbildungsjahr	846,69 EUR.“

- 3) Die Höhe der Ausbildungsvergütung für die Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer gemäß § 1 Abs. (a) Buchst. CII beträgt ab 1. Januar 2002 „634,64 EUR“.
- 4) Die Höhe des Entgelts und des Verheiratetenzuschlags der Praktikantinnen/Praktikanten nach abgelegtem Examen gemäß § 1 Abs. (a) Buchst. D beträgt ab 1. Januar 2002:

	Entgelt EUR	Verheiratetenzu- schlag EUR
1. Pharmazeutisch-technische Assistent(inn)en	1.133,55	61,66
2. Masseur und med. Bademeister/-innen	1.082,97	61,66
3. Sozialarbeiter/-innen	1.333,70	64,72
4. Sozialpädagog(inn)en	1.333,70	64,72
5. Erzieher/-innen	1.133,55	61,66
6. Kinderpfleger/-innen	1.082,97	61,66
7. Altenpfleger/-innen	1.133,55	61,66
8. Haus- und Familienpfleger/-innen	1.133,55	61,66
9. Heilerziehungshelfer/-innen	1.082,97	61,66
10. Heilerziehungspfleger/-innen	1.188,68	61,66
11. Arbeitserzieher/-innen	1.188,68	61,66
12. Rettungsassistent(inn)en	1.082,97	61,66“

5) Die Höhe des Entgelts für Auszubildende gemäß § 1 Abs. 1 Buchst. E beträgt ab 1. Januar 2002:

„im ersten Ausbildungsjahr	591,00 EUR,
im zweiten Ausbildungsjahr	637,71 EUR,
im dritten Ausbildungsjahr	680,59 EUR,
im vierten Ausbildungsjahr	740,07 EUR.“

8. Der Einsatzzuschlag nach Abschnitt XI Absatz (d) der Anlage 1 zu den AVR wird ab 1. Januar 2002 auf „14,75 EUR“ angehoben.

9. Die Zulage für Mitarbeiter nach § 2 der Anlage 10 zu den AVR wird ab 1. Januar 2002 wie folgt festgesetzt:

„(2) Sie beträgt monatlich in den Vergütungsgruppen
1b bis 1 41,14 EUR,

2 bis 5b (ohne die nach 5b Ziffern 17 und 19 der Anlage 2
der AVR eingruppierten Meister) und Kr 7 bis Kr 14 109,72 EUR,

5c bis 8 (einschließlich der nach 5b Ziffern 17 und 19 der Anlage 2
der AVR eingruppierten Meister) und Kr 3 bis Kr 6 102,86 EUR,

9a bis 12 und Kr 1 bis Kr 2 87,09 EUR.

(3) entfällt

(4) Für Dozenten und Lehrkräfte, die nach Ziffer VI der An-
merkungen zu den Tätigkeitsmerkmalen der Vergütungsgruppen
1 bis 12 der Anlage 2 zu den AVR nicht unter die Anlage 2 zu
den AVR fallen, beträgt die allgemeine Zulage monatlich 41,14 EUR.“

**Grundvergütung für die unter die Anlagen 2, 2b und 2d zu den AVR fallenden Mitarbeiter
nach dem vollendeten 21./23. Lebensjahr**

(gültig ab 1. Januar 2002)

(monatlich in EUR)

Verg.- Gr.	Tarif- klasse*	Grundvergütungssätze in Stufe											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Ib	2804,95	3105,80	3406,63	3564,45	3722,27	3880,03	4037,84	4195,65	4353,43	4511,24	4669,04	4813,53
1a	Ib	2549,82	2809,39	3068,94	3213,46	3357,99	3502,50	3647,06	3791,55	3936,11	4080,61	4225,13	4290,01
1b	Ib	2318,30	2540,98	2763,68	2905,24	3046,84	3188,41	3329,96	3471,54	3613,11	3754,70	3813,68	--
2	Ib	2107,42	2297,65	2487,88	2605,85	2723,84	2841,85	2959,82	3077,81	3195,76	3313,74	3388,99	--
3	Ic	1915,69	2079,38	2243,08	2350,76	2458,40	2566,06	2673,69	2781,36	2889,03	2996,69	3012,91	--
4a	Ic	1741,68	1881,75	2021,87	2116,26	2210,65	2305,02	2399,39	2493,81	2588,17	2678,14	--	--
4b	Ic	1583,86	1701,85	1819,83	1902,42	1984,99	2067,58	2150,17	2232,76	2315,36	2380,23	--	--
5b	Ic	1443,72	1539,64	1639,92	1713,65	1784,44	1855,24	1926,02	1996,79	2067,58	2114,77	--	--
5c	II	1331,10	1405,59	1482,64	1547,01	1614,84	1682,68	1750,52	1818,35	1878,81	--	--	--
6b	II	1228,58	1290,59	1352,61	1396,29	1441,43	1486,62	1533,75	1583,86	1634,03	1670,88	--	--
7	II	1136,20	1188,11	1239,99	1276,68	1313,37	1350,06	1386,97	1425,49	1464,05	1487,97	--	--
8	II	1051,44	1094,47	1137,50	1165,34	1190,64	1215,94	1241,24	1266,56	1291,85	1317,17	1341,20	--
9a	II	1012,19	1044,66	1077,11	1102,32	1127,54	1152,78	1178,02	1203,25	1228,45	--	--	--
9	II	974,26	1009,68	1045,12	1071,71	1095,73	1119,78	1143,82	1167,86	--	--	--	--
10	II	904,66	933,77	962,88	989,46	1013,49	1037,52	1061,56	1085,62	1102,07	--	--	--
11	II	822,42	845,20	867,96	885,69	903,39	921,12	938,82	956,55	974,26	--	--	--
12	II	749,03	771,80	794,59	812,29	830,02	847,72	865,45	883,16	900,87	--	--	--

*Tarifklasse des Ortszuschlages entsprechend Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR

Grundvergütung für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter

(gültig ab 1. Januar 2002)

(monatlich in Euro)

Verg.- Gr.	Tarif- klasse*	Grundvergütungssätze in Stufe								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kr 14	Ib	2933,08	3040,87	3148,67	3232,51	3316,34	3400,19	3484,03	3567,87	3651,71
Kr 13	Ib	2550,50	2658,30	2766,09	2849,93	2933,76	3017,61	3101,45	3185,29	3269,13
Kr 12	Ic	2357,20	2457,60	2557,97	2636,04	2714,12	2792,19	2870,25	2948,33	3026,42
Kr 11	Ic	2186,65	2283,00	2379,34	2454,28	2529,21	2604,14	2679,07	2754,01	2828,95
Kr 10	Ic	2023,54	2112,92	2202,31	2271,82	2341,35	2410,85	2480,37	2549,88	2619,40
Kr 9	Ic	1873,84	1956,48	2039,15	2103,45	2167,73	2232,04	2296,34	2360,63	2424,92
Kr 8	Ic	1734,72	1811,29	1887,88	1947,46	2007,04	2066,61	2126,17	2185,74	2245,30
Kr 7	Ic	1607,54	1678,29	1749,03	1804,06	1859,08	1914,10	1969,13	2024,15	2079,17
Kr 6	II	1492,75	1557,59	1622,42	1672,84	1723,27	1773,70	1824,12	1874,53	1924,98
Kr 5a	II	1422,40	1483,02	1543,63	1590,78	1637,91	1685,06	1732,21	1779,36	1826,48
Kr 5	II	1374,11	1431,46	1488,81	1533,41	1578,02	1622,62	1667,21	1711,82	1756,43
Kr 4	II	1286,80	1337,77	1388,75	1428,40	1468,04	1507,69	1547,34	1586,99	1626,62
Kr 3	II	1205,82	1249,13	1292,45	1326,14	1359,83	1393,53	1427,21	1460,90	1494,58
Kr 2	II	1129,90	1167,86	1205,84	1235,37	1264,88	1294,42	1323,94	1353,48	1383,01
Kr 1	II	1060,31	1094,11	1127,89	1154,16	1180,45	1206,73	1233,00	1259,27	1285,55

* Tarifklasse des Ortszuschlages entsprechend Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR

Gesamtvergütung für die unter die Anlagen 2, 2 b und 2 d zu den AVR fallenden Mitarbeiter vor dem vollendeten 18. Lebensjahr
(gültig ab 1. Januar 2002)
(monatlich in Euro)

6b	7	8	Vergütungsgruppen				11	12
			9a	9	10			
1429,35	1350,83	1278,79	1245,42	1213,18	1154,02	1084,12	1021,74	

**Gesamtvergütung für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR
fallenden Mitarbeiter vor dem vollendeten 18. Lebensjahr**
(gültig ab 1. Januar 2002)
(monatlich in Euro)

Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen		
Kr 3	Kr 2	Kr 1
1410,01	1345,47	1286,32

Ortszuschlag (Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR)

(gültig vom 1. Januar 2002)

(monatlich in Euro)

Tarif-klasse	Zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 (bei 1 Kind)	Stufe 4 (bei 2 Kindern)	Stufe 5 (bei 3 Kindern)	Stufe 6 (bei 4 Kindern)	Stufe 7 (bei 5 Kindern)	Stufe 8 (bei 6 Kindern)
Ib	1 bis 2, Kr 14, Kr 13	541,15	643,49	730,19	816,89	903,59	990,29	1076,99	1163,69
Ic	3 bis 5b, Kr 12 bis Kr 7	480,93	583,27	669,97	756,67	843,37	930,07	1016,77	1103,47
II	5c bis 12 Kr 6 bis Kr 1	453,01	550,49	637,19	723,89	810,59	897,29	983,99	1070,69

Bei mehr als sechs Kindern erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 86,70 EUR.

In der Tarifklasse II erhöht sich der Ortszuschlag

für Mitarbeiter mit Vergütung nach den

Vergütungsgruppen

12, 11, 10, 9 und Kr 1

9a und Kr 2

8

für das erste zu berücksichtigende Kind um

5,11 EUR

5,11 EUR

5,11 EUR

für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um

26,56 EUR

20,45 EUR

15,34 EUR

*Anlage 6a zu den AVR***Stundenvergütungen nach § 2 der Anlage 6a zu den AVR**

(gültig ab 1. Januar 2002)

(Stundenvergütung in Euro)

Vergütungs- gruppe	EUR
1	25,14
1a	23,04
1b	21,20
2	19,41
3	17,53
4a	16,13
4b	14,85
5b	13,72
5c	12,53
6b	11,63
7	10,91
8	10,25
9a	9,87
9	9,69
10	9,20
11	8,58
12	8,14

Vergütungsgruppe	EUR
Kr 14	23,16
Kr 13	20,87
Kr 12	19,23
Kr 11	18,15
Kr 10	17,06
Kr 9	16,05
Kr 8	15,12
Kr 7	14,26
Kr 6	13,28
Kr 5a	12,79
Kr 5	12,45
Kr 4	11,82
Kr 3	11,21
Kr 2	10,67
Kr 1	10,18

IV. Tarifgebiet Ost (01. April/01. August 2000 bis 31. Dezember 2000 / 2,0 % 87 %)

1. Die Grundvergütung wird für die unter die Anlagen 2, 2b und 2d zu den AVR fallenden Mitarbeiter vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000 an nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 3 zu den AVR (Ost) festgesetzt.
2. Die Grundvergütung für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter wird vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000 an nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 3a zu den AVR (Ost) festgesetzt.
3. Die Gesamtvergütung für die unter die Anlagen 2, 2b und 2d zu den AVR fallenden Mitarbeiter, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, wird vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000 an nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 3b zu den AVR (Ost) festgesetzt.
4. Die Gesamtvergütung für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, wird vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000 an nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 3c zu den AVR (Ost) festgesetzt.
5. Der Ortszuschlag entsprechend Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR wird für die Mitarbeiter vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000 an nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 4 zu den AVR (Ost) festgesetzt.
6. Die Stundenvergütungen nach § 2 (Ost) der Anlage 6a zu den AVR werden für die Mitarbeiter vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000 an nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 6a zu den AVR festgesetzt.
7. Im Allgemeinen Teil der AVR treten in § 2a vom 1. April 2000 bis 31. Dezember 2000 folgende Änderungen ein:

(I) Absatz (3) (Anlage 1 zu den AVR)

Die *Übergangsvorschrift zu Abschnitt VII (Wechselschicht und Schichtzulage)* erhält folgende Fassung:

„1. Die Wechselschichtzulage beträgt vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000 in den Fällen des

a)	Absatz (b) Ziffer 1	174,00 DM,
b)	Absatz (b) Ziffer 2	104,40 DM

monatlich.“

„2. Die Schichtzulage beträgt vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000 in den Fällen des

a)	Absatz (c) Ziffer 1	78,30 DM,
b)	Absatz (c) Ziffer 2	60,90 DM

monatlich.“

Die *Übergangsvorschrift zu Abschnitt VII a (Heim- und Werkstattzulage)* erhält folgende Fassung:

„Die Heim -und Werkstattzulage beträgt vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000 in den Fällen des Absatz

a)	Absatz (a) Satz 1	104,40 DM,
b)	Absatz (a) Satz 2	52,20 DM,
c)	Absatz (b) Satz 1	69,60 DM

monatlich.“

Die *Übergangsvorschrift zu Abschnitt VIII (Sonstige Zulagen)* erhält folgende Fassung:

„Die Zulagen nach Absatz (e) betragen vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000 in den Fällen der

1. Ziffer 1	17,40 DM,
2. Ziffer 2	21,75 DM,
3. Ziffer 3	21,75 DM,
4. Ziffer 4	26,10 DM,
5. Ziffer 5	17,40 DM,
6. Ziffer 6	26,10 DM,
7. Ziffer 7	21,75 DM,
8. Ziffer 8	26,10 DM

monatlich.“

Die *Übergangsvorschrift zu Abschnitt XI (Vergütung für Sonderleistungen der Mitarbeiter)* erhält folgende Fassung:

„Der Einsatzzuschlag gemäß Absatz d Satz 1 beträgt vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000 DM 24,52“

(II) Absatz (9) (Anlage 6a zu den AVR [Zeitzuschläge, Überstundenvergütung])

Die Zeitzuschläge für die Arbeit zwischen 20.00 Uhr und 6.00 Uhr bzw. die Arbeit an Samstagen in der Zeit von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr betragen „ab 1. August bis 31. Dezember 2000 DM 2,18 bzw. DM 1,09“.

(III) Absatz (10) (Anlage 7 zu den AVR [Ausbildungsverhältnisse])

Die Bestimmungen der Anlage 7 erhalten vom **1. April 2000 bis 31. Juli 2000** folgende Fassung:

1) Die Höhe des Entgelts für den Arzt/ Ärztin im Praktikum gemäß § 1 Abs. 1 Buchst. A beträgt vom 1. April 2000 bis 31. Juli 2000:

„im ersten Jahr der Tätigkeit	1.874,68 DM,
im zweiten Jahr der Tätigkeit	2.136,10 DM.“

Der Verheiratenzuschlag gemäß Abs. 3 beträgt „99,78 DM“ monatlich.

2) Die Höhe der Ausbildungsvergütung für die Schülerinnen und Schüler an Krankenpflegeschulen sowie an Hebammenschulen in der Entbindungspflege gemäß § 1 Abs. (a) Buchst. BII beträgt vom 1. April 2000 bis 31. Juli 2000.

„im ersten Ausbildungsjahr	1.153,10 DM,
im zweiten Ausbildungsjahr	1.247,22 DM,
im dritten Ausbildungsjahr	1.398,85 DM.“

- 3) Die Höhe der Ausbildungsvergütung für die Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer gemäß § 1 Abs. (a) Buchst. CII beträgt vom 1. April 2000 bis 31. Juli 2000 „1.048,52 DM“.
- 4) Die Höhe des Entgelts und des Verheiratetenzuschlags der Praktikantinnen/Praktikanten nach abgelegtem Examen gemäß § 1 Abs. (a) Buchst. D beträgt vom 1. April 2000 bis 31. Juli 2000:

	Entgelt DM	Verheiratetenzu- schlag DM
1. Pharmazeutisch-technische Assistent(inn)en	1.872,79	101,88
2. Masseur und med. Bademeister/-innen	1.789,22	101,88
3. Sozialarbeiter/-innen	2.203,47	106,94
4. Sozialpädagog(inn)en	2.203,47	106,94
5. Erzieher/-innen	1.872,79	101,88
6. Kinderpfleger/-innen	1.789,22	101,88
7. Altenpfleger/-innen	1.872,79	101,88
8. Haus- und Familienpfleger/-innen	1.872,79	101,88
9. Heilerziehungshelfer/-innen	1.789,22	101,88
10. Heilerziehungspfleger/-innen	1.963,87	101,88
11. Arbeitererzieher/-innen	1.963,87	101,88
12. Rettungsassistent(inn)en	1.789,22	101,88

- 5) Die Höhe des Entgelts für Auszubildende gemäß § 1 Abs. 1 Buchst. E beträgt vom 1. April 2000 bis 31. Juli 2000:

„im ersten Ausbildungsjahr	976,41 DM,
im zweiten Ausbildungsjahr	1.053,59 DM,
im dritten Ausbildungsjahr	1.124,42 DM,
im vierten Ausbildungsjahr	1.222,71 DM.“

Die Bestimmungen der Anlage 7 erhalten vom **1. August 2000 bis 31. Dezember 2000** folgende Fassung:

- 1) Die Höhe des Entgelts für den Arzt/ Ärztin im Praktikum gemäß § 1 Abs. 1 Buchst. A beträgt vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000:

„im ersten Jahr der Tätigkeit	1.885,52 DM,
im zweiten Jahr der Tätigkeit	2.148,45 DM.“

Der Verheiratetenzuschlag gemäß Abs. 3 beträgt „100,36 DM“ monatlich.

- 2) Die Höhe der Ausbildungsvergütung für die Schülerinnen und Schüler an Krankenpflegeschulen sowie an Hebammenschulen in der Entbindungspflege gemäß § 1 Abs. (a) Buchst. BII beträgt vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000:

„im ersten Ausbildungsjahr	1.159,76 DM,
im zweiten Ausbildungsjahr	1.254,43 DM,
im dritten Ausbildungsjahr	1.406,94 DM.“

- 3) Die Höhe der Ausbildungsvergütung für die Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer gemäß § 1 Abs. (a) Buchst. CII beträgt vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000 „1.054,58 DM“.

- 4) Die Höhe des Entgelts und des Verheiratetenzuschlags der Praktikantinnen/Praktikanten nach abgelegtem Examen gemäß § 1 Abs. (a) Buchst. D beträgt vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000:

	Entgelt DM	Verheiratetenzu- schlag DM
1. Pharmazeutisch-technische Assistent(inn)en	1.883,61	102,46
2. Masseur und med. Bademeister/-innen	1.799,56	102,46
3. Sozialarbeiter/-innen	2.216,20	107,54
4. Sozialpädagog(inn)en	2.216,20	107,54
5. Erzieher/-innen	1.883,61	102,46
6. Kinderpfleger/-innen	1.799,56	102,46
7. Altenpfleger/-innen	1.883,61	102,46
8. Haus- und Familienpfleger/-innen	1.883,61	102,46
9. Heilerziehungshelfer/-innen	1.799,56	102,46
10. Heilerziehungspfleger/-innen	1.975,22	102,46
11. Arbeitserzieher/-innen	1.975,22	102,46
12. Rettungsassistent(inn)en	1.799,56	102,46

- 5) Die Höhe des Entgelts für Auszubildende gemäß § 1 Abs. 1 Buchst. E beträgt vom 1. August bis 31. Dezember 2000:

„im ersten Ausbildungsjahr	982,06 DM,
im zweiten Ausbildungsjahr	1.059,68 DM,
im dritten Ausbildungsjahr	1.130,92 DM,
im vierten Ausbildungsjahr	1.229,78 DM.“

- (IV) Absatz (13) (Anlage 10 zu den AVR [Zulagen für Mitarbeiter]) erhält folgende Fassung:
Übergangsvorschrift zu § 2 Absätze (2) und (4) der Anlage 10 zu den AVR vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000:

„(2) Sie beträgt monatlich in den Vergütungsgruppen 1b bis 1	68,36 DM,
2 bis 5b (ohne die nach 5b Ziffern 17 und 19 eingruppierten Meister) und Kr 7 bis Kr 14	182,32 DM,
5c bis 8 (einschließlich der nach 5b Ziffern 17 und 19 ein- gruppierten Meister) und Kr 3 bis Kr 6	170,92 DM,
9a bis 12 und Kr 1 bis Kr 2	144,72 DM.
(3) entfällt	
(4) Für die Dozenten und Lehrkräfte, die nach Ziffer VI der Anmerkungen zu den Tätigkeitsmerkmalen der Vergütungsgruppen 1 bis 12 der Anlage 2 zu den AVR nicht unter die Anlage 2 zu den AVR fallen, beträgt die allgemeine Zulage ab monatlich	68,36 DM.“

Grundvergütung für die unter die Anlagen 2, 2b und 2d zu den AVR fallenden Mitarbeiter nach dem vollendeten 21./23. Lebensjahr

(gültig vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000 / 2,0 % 87%)

(monatlich in DM)

Verg.- Gr.	Tarif- klasse*	Grundvergütungssätze in Stufe											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Ib	4660,96	5160,89	5660,76	5923,03	6185,26	6447,41	6709,65	6971,88	7234,05	7496,29	7758,50	7998,60
1a	Ib	4237,03	4668,35	5099,63	5339,78	5579,94	5820,08	6060,28	6300,39	6540,60	6780,71	7020,87	7128,68
1b	Ib	3852,31	4222,32	4592,39	4827,61	5062,90	5298,14	5533,37	5768,64	6003,88	6239,16	6337,15	-
2	Ib	3501,88	3817,99	4134,09	4330,12	4526,19	4722,27	4918,30	5114,36	5310,38	5506,41	5631,45	-
3	Ic	3183,29	3455,29	3727,30	3906,24	4085,10	4264,00	4442,86	4621,77	4800,67	4979,57	5006,52	-
4a	Ic	2894,13	3126,89	3359,73	3516,57	3673,41	3830,23	3987,04	4143,93	4300,75	4450,24	-	-
4b	Ic	2631,89	2827,94	3023,99	3161,23	3298,45	3435,67	3572,92	3710,16	3847,41	3955,21	-	-
5b	Ic	2399,02	2558,40	2725,05	2847,56	2965,19	3082,84	3200,44	3318,06	3435,67	3514,11	-	-
5c	II	2211,88	2335,66	2463,69	2570,65	2683,37	2796,09	2908,82	3021,54	3122,02	-	-	-
6b	II	2041,53	2144,56	2247,62	2320,20	2395,21	2470,30	2548,62	2631,89	2715,26	2776,49	-	-
7	II	1888,02	1974,27	2060,48	2121,44	2182,42	2243,38	2304,72	2368,72	2432,80	2472,54	-	-
8	II	1747,17	1818,66	1890,18	1936,44	1978,47	2020,52	2062,56	2104,64	2146,66	2188,73	2228,65	-
9a	II	1681,95	1735,89	1789,82	1831,72	1873,61	1915,57	1957,50	1999,43	2041,30	-	-	-
9	II	1618,91	1677,79	1736,67	1780,84	1820,76	1860,73	1900,67	1940,63	-	-	-	-
10	II	1503,26	1551,64	1600,00	1644,16	1684,10	1724,04	1763,98	1803,96	1831,31	-	-	-
11	II	1366,61	1404,46	1442,28	1471,74	1501,16	1530,62	1560,02	1589,49	1618,91	-	-	-
12	II	1244,66	1282,49	1320,37	1349,77	1379,23	1408,64	1438,11	1467,54	1496,96	-	-	-

*Tarifklasse des Ortszuschlages entsprechend Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR

Grundvergütung für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter

(gültig vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000 / 2,0 % 87%)

(monatlich in DM)

Verg.- Gr.	Tarif- klasse*	Grundvergütungssätze in Stufe								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kr 14	Ib	4873,88	5052,99	5232,12	5371,43	5510,73	5650,07	5789,38	5928,70	6068,01
Kr 13	Ib	4238,15	4417,27	4596,39	4735,71	4875,00	5014,34	5153,65	5292,98	5432,29
Kr 12	Ic	3916,95	4083,76	4250,55	4380,28	4510,03	4639,75	4769,47	4899,22	5028,97
Kr 11	Ic	3633,54	3793,64	3953,72	4078,26	4202,76	4327,28	4451,78	4576,31	4700,84
Kr 10	Ic	3362,51	3511,02	3659,56	3775,07	3890,60	4006,10	4121,62	4237,12	4352,64
Kr 9	Ic	3113,74	3251,08	3388,45	3495,29	3602,10	3708,96	3815,81	3922,64	4029,47
Kr 8	Ic	2882,56	3009,81	3137,07	3236,08	3335,08	3434,06	3533,04	3632,02	3731,00
Kr 7	Ic	2671,23	2788,80	2906,35	2997,79	3089,21	3180,65	3272,09	3363,52	3454,94
Kr 6	II	2480,49	2588,23	2695,96	2779,75	2863,55	2947,33	3031,11	3114,90	3198,73
Kr 5a	II	2363,59	2464,32	2565,04	2643,38	2721,71	2800,06	2878,40	2956,74	3035,05
Kr 5	II	2283,34	2378,64	2473,94	2548,06	2622,18	2696,29	2770,39	2844,52	2918,64
Kr 4	II	2138,26	2222,96	2307,68	2373,55	2439,44	2505,32	2571,21	2637,08	2702,95
Kr 3	II	2003,70	2075,66	2147,65	2203,64	2259,62	2315,61	2371,59	2427,56	2483,54
Kr 2	II	1877,55	1940,63	2003,72	2052,80	2101,85	2150,93	2199,99	2249,06	2298,13
Kr 1	II	1761,92	1818,07	1874,21	1917,86	1961,54	2005,20	2048,86	2092,52	2136,18

* Tarifklasse des Ortszuschlages entsprechend Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR

Anlage 3b zu den AVR (Ost)

Gesamtvergütung für die unter die Anlagen 2, 2 b und 2 d zu den AVR fallenden Mitarbeiter vor dem vollendeten 18. Lebensjahr

(gültig vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000 / 2,0 % 87%)

(monatlich in DM)

6b	7	8	Vergütungsgruppen		10	11	12
			9a	9			
2375,15	2244,67	2124,95	2069,51	2015,93	1917,63	1801,47	1697,81

Gesamtvergütung für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter vor dem vollendeten 18. Lebensjahr

(gültig vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000 / 2,0 % 87,0%)
(monatlich in DM)

Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen		
Kr 3	Kr 2	Kr 1
2343,00	2235,77	2137,49

Anlage 4 zu den AVR (Ost)

Ortszuschlag (Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR)

(gültig vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000 / 2,0 % 87%)

(monatlich in DM)

Tarif-klasse	Zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 (bei 1 Kind)	Stufe 4 (bei 2 Kindern)	Stufe 5 (bei 3 Kindern)	Stufe 6 (bei 4 Kindern)	Stufe 7 (bei 5 Kindern)	Stufe 8 (bei 6 Kindern)
Ib	1 bis 2, Kr 14, Kr 13	899,21	1069,27	1213,35	1357,43	1501,51	1645,59	1789,67	1933,75
Ic	3 bis 5b, Kr 12 bis Kr 7	799,16	969,22	1113,30	1257,38	1401,46	1545,54	1689,62	1833,70
II	5c bis 12 Kr 6 bis Kr 1	752,77	914,77	1058,85	1202,93	1347,01	1491,09	1635,17	1779,25

Bei mehr als sechs Kindern erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 144,08 DM.

In der Tarifklasse II erhöht sich der Ortszuschlag

für Mitarbeiter mit Vergütung nach den

Vergütungsgruppen

12, 11, 10, 9 und Kr 1

9a und Kr 2

8

für das erste zu berücksichtigende Kind um

8,70 DM

8,70 DM

8,70 DM

für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um

43,50 DM,

34,80 DM,

26,10 DM.

*Anlage 6a zu den AVR (Ost)***Stundenvergütungen nach § 2 der Anlage 6a zu den AVR**

(gültig vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000 / 2,0 % 87%)

Vergütungsgruppe	DM
1	40,19
1a	36,83
1b	33,89
2	31,03
3	28,02
4a	25,78
4b	23,74
5b	21,94
5c	20,03
6b	18,59
7	17,45
8	16,39
9a	15,78
9	15,49
10	14,71
11	13,73
12	13,02

Vergütungsgruppe	DM
Kr 14	37,03
Kr 13	33,36
Kr 12	30,74
Kr 11	29,01
Kr 10	27,27
Kr 9	25,66
Kr 8	24,17
Kr 7	22,80
Kr 6	21,23
Kr 5a	20,45
Kr 5	19,90
Kr 4	18,90
Kr 3	17,92
Kr 2	17,06
Kr 1	16,28

V. Tarifgebiet Ost (01. Januar 2001 bis 31. August 2001 / 2,0% 88,5 %)

1. Die Grundvergütung wird für die unter die Anlagen 2, 2b und 2d zu den AVR fallenden Mitarbeiter vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001 an nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 3 zu den AVR (Ost) festgesetzt.
2. Die Grundvergütung für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter wird vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001 nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 3a zu den AVR (Ost) festgesetzt.
3. Die Gesamtvergütung für die unter die Anlagen 2, 2b und 2d zu den AVR fallenden Mitarbeiter, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, wird vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001 an nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 3b zu den AVR (Ost) festgesetzt.
4. Die Gesamtvergütung für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, wird vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001 an nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 3c zu den AVR (Ost) festgesetzt.
5. Der Ortszuschlag entsprechend Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR wird für die Mitarbeiter vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001 an nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 4 zu den AVR (Ost) festgesetzt.
6. Die Stundenvergütungen nach § 2 (Ost) der Anlage 6a zu den AVR werden für die Mitarbeiter vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001 an nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 6a zu den AVR festgesetzt.
7. Im Allgemeinen Teil der AVR treten in § 2a vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001 folgende Änderungen ein:

(I) Absatz (3) (Anlage 1 zu den AVR)

Die *Übergangsvorschrift zu Abschnitt VII (Wechselschicht und Schichtzulage)* erhält folgende Fassung:

„1. Die Wechselschichtzulage beträgt vom 1. Januar 2001 bis 31. Dezember 2001 in den Fällen des

a)	Absatz (b) Ziffer 1	177,00 DM,
b)	Absatz (b) Ziffer 2	106,20 DM

monatlich.“

„2. Die Schichtzulage beträgt vom 1. Januar 2001 bis 31. Dezember 2001 in den Fällen des

a)	Absatz (c) Ziffer 1	79,65 DM,
b)	Absatz (c) Ziffer 2	61,95 DM

monatlich.“

Die *Übergangsvorschrift zu Abschnitt VII a (Heim- und Werkstattzulage)* erhält folgende Fassung:

„Die Heim -und Werkstattzulage beträgt vom 1. Januar 2001 bis 31. Dezember 2001 in den Fällen des Absatz

a)	Absatz (a) Satz 1	106,20 DM,
b)	Absatz (a) Satz 2	53,10 DM,
c)	Absatz (b) Satz 1	70,80 DM

monatlich.“

Die *Übergangsvorschrift zu Abschnitt VIII (Sonstige Zulagen)* erhält folgende Fassung:

„Die Zulagen nach Absatz (e) betragen vom 1. Januar 2001 bis 31. Dezember 2001 in den Fällen der

1. Ziffer 1	17,70 DM,
2. Ziffer 2	22,13 DM,
3. Ziffer 3	22,13 DM,
4. Ziffer 4	26,55 DM,
5. Ziffer 5	17,70 DM,
6. Ziffer 6	26,55 DM,
7. Ziffer 7	22,13 DM,
8. Ziffer 8	26,55 DM

monatlich.“

Die *Übergangsvorschrift zu Abschnitt XI (Vergütung für Sonderleistungen der Mitarbeiter)* erhält folgende Fassung:

„Der Einsatzzuschlag gemäß Absatz d Satz 1 beträgt vom 1. Januar 2001 bis 31. Dezember 2001 24,93 DM.“

(II) Absatz (9) (Anlage 6a zu den AVR [Zeitzuschläge, Überstundenvergütung])

Die Zeitzuschläge für die Arbeit zwischen 20.00 Uhr und 6.00 Uhr bzw. die Arbeit an Samstagen in der Zeit von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr betragen „ab 1. Januar bis 31. Dezember 2001 DM 2,21 bzw. DM 1,11“.

(III) Absatz (10) (Anlage 7 zu den AVR [Ausbildungsverhältnisse])

Die Bestimmungen der Anlage 7 erhalten vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001 folgende Fassung:

- 1) Die Höhe des Entgelts für den Arzt/Ärztin im Praktikum gemäß § 1 Abs. 1 Buchst. A beträgt vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001:

„im ersten Jahr der Tätigkeit	1.918,03 DM,
im zweiten Jahr der Tätigkeit	2.185,49 DM.“

Der Verheiratetenzuschlag gemäß Abs. 3 beträgt „102,10 DM“ monatlich.

- 2) Die Höhe der Ausbildungsvergütung für die Schülerinnen und Schüler an Krankenpflegeschulen sowie an Hebammenschulen in der Entbindungspflege gemäß § 1 Abs. (a) Buchst. BII beträgt vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001:

„im ersten Ausbildungsjahr	1.179,76 DM,
im zweiten Ausbildungsjahr	1.276,05 DM,
im dritten Ausbildungsjahr	1.431,20 DM.“

- 3) Die Höhe der Ausbildungsvergütung für die Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegerhelfer gemäß § 1 Abs. (a) Buchst. CII beträgt vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001 „1.072,76 DM“.
- 4) Die Höhe des Entgelts und des Verheiratetenzuschlags der Praktikantinnen/Praktikanten nach abgelegtem Examen gemäß § 1 Abs. (a) Buchst. D beträgt vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001:

	Entgelt DM	Verheiratetenzu- schlag DM
1. Pharmazeutisch-technische Assistent(inn)en	1.916,09	104,24
2. Masseur und med. Bademeister/-innen	1.830,59	104,24
3. Sozialarbeiter/-innen	2.254,41	109,40
4. Sozialpädagog(inn)en	2.254,41	109,40
5. Erzieher/-innen	1.916,09	104,24
6. Kinderpfleger/-innen	1.830,59	104,24
7. Altenpfleger/-innen	1.916,09	104,24
8. Haus- und Familienpfleger/-innen	1.916,09	104,24
9. Heilerziehungshelfer/-innen	1.830,59	104,24
10. Heilerziehungspfleger/-innen	2.009,28	104,24
11. Arbeiterzieher/-innen	2.009,28	104,24
12. Rettungsassistent(inn)en	1.830,59	104,24

- 5) Die Höhe des Entgelts für Auszubildende gemäß § 1 Abs. 1 Buchst. E beträgt vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001:

„im ersten Ausbildungsjahr	998,99 DM,
im zweiten Ausbildungsjahr	1.077,95 DM,
im dritten Ausbildungsjahr	1.150,42 DM,
im vierten Ausbildungsjahr	1.250,98 DM.“

- (IV) Absatz (13) (Anlage 10 zu den AVR [Zulagen für Mitarbeiter]) erhält folgende Fassung:
Übergangsvorschrift zu § 2 Absätze (2) und (4) der Anlage 10 zu den AVR vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001:

„(2) Sie beträgt monatlich in den Vergütungsgruppen 1b bis 1	69,53 DM,
2 bis 5b (ohne die nach 5b Ziffern 17 und 19 eingruppierten Meister) und Kr 7 bis Kr 14	185,46 DM,

5c bis 8 (einschließlich der nach 5b Ziffern 17 und 19 eingruppierten Meister) und Kr 3 bis Kr 6	173,87 DM,
9a bis 12 und Kr 1 bis Kr 2	147,21 DM.
(3) entfällt	
(4) Für die Dozenten und Lehrkräfte, die nach Ziffer VI der Anmerkungen zu den Tätigkeitsmerkmalen der Vergütungsgruppen 1 bis 12 der Anlage 2 zu den AVR nicht unter die Anlage 2 zu den AVR fallen, beträgt die allgemeine Zulage monatlich	69,53 DM.“

Grundvergütung für die unter die Anlagen 2, 2b und 2d zu den AVR fallenden Mitarbeiter nach dem vollendeten 21./23. Lebensjahr

(gültig vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001 88,5%)

(monatlich in DM)

Verg.- Gr.	Tarif- klasse*	Grundvergütungssätze in Stufe											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	lb	4741,33	5249,86	5758,36	6025,14	6291,90	6558,57	6825,33	7092,08	7358,78	7625,54	7892,26	8136,51
1a	lb	4310,07	4748,83	5187,55	5431,85	5676,15	5920,42	6164,77	6409,02	6653,38	6897,62	7141,91	7251,58
1b	lb	3918,73	4295,12	4671,56	4910,84	5150,20	5389,49	5628,78	5868,10	6107,39	6346,73	6446,41	--
2	lb	3562,26	3883,82	4205,37	4404,78	4604,22	4803,69	5003,10	5202,54	5401,93	5601,35	5728,54	--
3	lc	3238,17	3514,86	3791,57	3973,59	4155,54	4337,52	4519,46	4701,45	4883,45	5065,42	5092,85	--
4a	lc	2944,03	3180,81	3417,66	3577,20	3736,74	3896,27	4055,79	4215,39	4374,90	4526,97	--	--
4b	lc	2677,27	2876,70	3076,13	3215,74	3355,32	3494,91	3634,53	3774,13	3913,74	4023,40	--	--
5b	lc	2440,39	2602,51	2772,03	2896,66	3016,32	3135,99	3255,62	3375,27	3494,91	3574,69	--	--
5c	II	2250,02	2375,93	2506,17	2614,97	2729,63	2844,30	2958,98	3073,64	3175,84	--	--	--
6b	II	2076,72	2181,53	2286,37	2360,20	2436,51	2512,90	2592,56	2677,27	2762,08	2824,36	--	--
7	II	1920,57	2008,31	2096,01	2158,02	2220,05	2282,06	2344,45	2409,56	2474,74	2515,18	--	--
8	II	1777,29	1850,02	1922,77	1969,82	2012,58	2055,36	2098,12	2140,92	2183,67	2226,47	2267,08	--
9a	II	1710,95	1765,82	1820,68	1863,30	1905,92	1948,59	1991,25	2033,90	2076,50	--	--	--
9	II	1646,83	1706,71	1766,61	1811,55	1852,15	1892,81	1933,44	1974,09	--	--	--	--
10	II	1529,18	1578,39	1627,59	1672,52	1713,14	1753,77	1794,40	1835,07	1862,88	--	--	--
11	II	1390,18	1428,67	1467,15	1497,12	1527,04	1557,02	1586,92	1616,89	1646,83	--	--	--
12	II	1266,12	1304,60	1343,14	1373,04	1403,01	1432,93	1462,91	1492,84	1522,77	--	--	--

*Tarifklasse des Ortszuschlages entsprechend Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR

Grundvergütung für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter

(gültig vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001 88,5%)

(monatlich in DM)

Verg.- Gr.	Tarif- klasse*	Grundvergütungssätze in Stufe								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kr 14	lb	4957,91	5140,11	5322,33	5464,04	5605,74	5747,48	5889,20	6030,92	6172,64
Kr 13	lb	4311,22	4493,43	4675,64	4817,36	4959,05	5100,79	5242,51	5384,23	5525,95
Kr 12	lc	3984,48	4154,17	4323,84	4455,80	4587,79	4719,75	4851,70	4983,69	5115,68
Kr 11	lc	3696,18	3859,05	4021,89	4148,57	4275,22	4401,89	4528,54	4655,22	4781,89
Kr 10	lc	3420,48	3571,56	3722,66	3840,16	3957,68	4075,17	4192,68	4310,17	4427,68
Kr 9	lc	3167,42	3307,13	3446,87	3555,55	3664,21	3772,91	3881,60	3990,27	4098,95
Kr 8	lc	2932,26	3061,70	3191,16	3291,87	3392,58	3493,27	3593,96	3694,64	3795,32
Kr 7	lc	2717,29	2836,89	2956,46	3049,47	3142,48	3235,49	3328,50	3421,51	3514,51
Kr 6	ll	2523,26	2632,86	2742,45	2827,68	2912,92	2998,15	3083,38	3168,60	3253,88
Kr 5a	ll	2404,34	2506,81	2609,26	2688,96	2768,63	2848,34	2928,02	3007,72	3087,38
Kr 5	ll	2322,71	2419,65	2516,59	2591,99	2667,39	2742,77	2818,16	2893,56	2968,96
Kr 4	ll	2175,13	2261,29	2347,46	2414,47	2481,50	2548,52	2615,54	2682,55	2749,55
Kr 3	ll	2038,24	2111,45	2184,68	2241,63	2298,58	2355,53	2412,47	2469,42	2526,36
Kr 2	ll	1909,92	1974,09	2038,27	2088,19	2138,09	2188,01	2237,92	2287,84	2337,75
Kr 1	ll	1792,29	1849,42	1906,52	1950,93	1995,36	2039,77	2084,18	2128,60	2173,01

* Tarifklasse des Ortszuschlages entsprechend Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR

*Anlage 3b zu den AVR (Ost)***Gesamtvergütung für die unter die Anlagen 2, 2 b und 2 d zu den AVR fallenden Mitarbeiter vor dem vollendeten 18. Lebensjahr**

(gültig vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001 88,5%)

(monatlich in DM)

6b	7	8	Vergütungsgruppen		10	11	12
			9a	9			
2416,10	2283,37	2161,58	2105,20	2050,69	1950,69	1832,53	1727,08

Gesamtvergütung für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter vor dem vollendeten 18. Lebensjahr
(gültig vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001 88,5%)
(monatlich in DM)

Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen		
Kr 3	Kr 2	Kr 1
2383,39	2274,32	2174,33

Ortszuschlag (Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR)

(gültig vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001 88,5%)

(monatlich in DM)

Tarif- klasse	Zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 (bei 1 Kind)	Stufe 4 (bei 2 Kindern)	Stufe 5 (bei 3 Kindern)	Stufe 6 (bei 4 Kindern)	Stufe 7 (bei 5 Kindern)	Stufe 8 (bei 6 Kindern)
Ib	1 bis 2, Kr 14, Kr 13	914,72	1087,70	1234,26	1380,82	1527,38	1673,94	1820,50	1967,06
Ic	3 bis 5b, Kr 12 bis Kr 7	812,93	985,91	1132,47	1279,03	1425,59	1572,15	1718,71	1865,27
II	5c bis 12 Kr 6 bis Kr 1	765,75	930,53	1077,09	1223,65	1370,21	1516,77	1663,33	1809,89

Bei mehr als sechs Kindern erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 146,56 DM.

In der Tarifklasse II erhöht sich der Ortszuschlag

für Mitarbeiter mit Vergütung nach den
Vergütungsgruppen
12, 11, 10, 9 und Kr 1
9a und Kr 2
8

für das erste zu berück-
sichtigende Kind um
8,85 DM
8,85 DM
8,85 DM

für jedes weitere zu be-
rücksichtigende Kind um
44,25 DM,
35,40 DM
26,55 DM

*Anlage 6a zu den AVR (Ost)***Stundenvergütungen nach § 2 der Anlage 6a zu den AVR**

(gültig ab 1. Januar 2001 bis 31. August 2001 88,5%)

Vergütungsgruppe	DM
1	40,88
1a	37,47
1b	34,47
2	31,57
3	28,50
4a	26,22
4b	24,15
5b	22,31
5c	20,38
6b	18,91
7	17,75
8	16,67
9a	16,06
9	15,76
10	14,96
11	13,96
12	13,24

Vergütungsgruppe	DM
Kr 14	37,67
Kr 13	33,94
Kr 12	31,27
Kr 11	29,51
Kr 10	27,74
Kr 9	26,10
Kr 8	24,58
Kr 7	23,19
Kr 6	21,60
Kr 5a	20,80
Kr 5	20,24
Kr 4	19,22
Kr 3	18,23
Kr 2	17,35
Kr 1	16,56

VI. Tarifgebiet Ost (1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 / 2,4 % 88,5%)

1. Die Grundvergütung wird für die unter die Anlagen 2, 2b und 2d zu den AVR fallenden Mitarbeiter vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 an nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 3 zu den AVR (Ost) festgesetzt.
2. Die Grundvergütung für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter wird vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 3a zu den AVR (Ost) festgesetzt.
3. Die Gesamtvergütung für die unter die Anlagen 2, 2b und 2d zu den AVR fallenden Mitarbeiter, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, wird vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 an nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 3b zu den AVR (Ost) festgesetzt.
4. Die Gesamtvergütung für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, wird vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 an nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 3c zu den AVR (Ost) festgesetzt.
5. Der Ortszuschlag entsprechend Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR wird für die Mitarbeiter vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 an nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 4 zu den AVR (Ost) festgesetzt.
6. Die Stundenvergütungen nach § 2 (Ost) der Anlage 6a zu den AVR werden für die Mitarbeiter vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 an nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 6a zu den AVR festgesetzt.
7. Im Allgemeinen Teil der AVR treten in § 2a vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 folgende Änderungen ein:

(I) Absatz (3) (Anlage 1 zu den AVR)

Die *Übergangsvorschrift zu Abschnitt XI (Vergütung für Sonderleistungen der Mitarbeiter)* erhält folgende Fassung:

„Der Einsatzzuschlag gemäß Absatz d Satz 1 beträgt vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 25,54 DM.“

(II) Absatz (10) (Anlage 7 zu den AVR [Ausbildungsverhältnisse])

Die Bestimmungen der Anlage 7 erhalten vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 folgende Fassung:

- 1) Die Höhe des Entgelts für den Arzt/Ärztin im Praktikum gemäß § 1 Abs. 1 Buchst. A beträgt vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001:

„im ersten Jahr der Tätigkeit	1.964,05 DM,
im zweiten Jahr der Tätigkeit	2.237,94 DM.“

Der Verheiratenzuschlag gemäß Abs. 3 beträgt „104,54 DM“ monatlich.

- 2) Die Höhe der Ausbildungsvergütung für die Schülerinnen und Schüler an Krankenpflegeschulen sowie an Hebammenschulen in der Entbindungspflege gemäß § 1 Abs. (a) Buchst. BII beträgt vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001:

„im ersten Ausbildungsjahr	1.208,07 DM,
im zweiten Ausbildungsjahr	1.306,68 DM,
im dritten Ausbildungsjahr	1.465,54 DM.“

3) Die Höhe der Ausbildungsvergütung für die Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegerhelfer gemäß § 1 Abs. (a) Buchst. CII beträgt vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 „1.098,51 DM“.

4) Die Höhe des Entgelts und des Verheiratetenzuschlags der Praktikantinnen/Praktikanten nach abgelegtem Examen gemäß § 1 Abs. (a) Buchst. D beträgt vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001:

	Entgelt DM	Verheiratetenzu- schlag DM
1. Pharmazeutisch-technische Assistent(inn)en	1.962,07	106,74
2. Masseur und med. Bademeister/-innen	1.874,52	106,74
3. Sozialarbeiter/-innen	2.308,52	112,02
4. Sozialpädagog(inn)en	2.308,52	112,02
5. Erzieher/-innen	1.962,07	106,74
6. Kinderpfleger/-innen	1.874,52	106,74
7. Altenpfleger/-innen	1.962,07	106,74
8. Haus- und Familienpfleger/-innen	1.962,07	106,74
9. Heilerziehungshelfer/-innen	1.874,52	106,74
10. Heilerziehungspfleger/-innen	2.057,50	106,74
11. Arbeitserzieher/-innen	2.057,50	106,74
12. Rettungsassistent(inn)en	1.874,52	106,74

5) Die Höhe des Entgelts für Auszubildende gemäß § 1 Abs. 1 Buchst. E beträgt vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001:

„im ersten Ausbildungsjahr	1.022,96 DM,
im zweiten Ausbildungsjahr	1.103,82 DM,
im dritten Ausbildungsjahr	1.178,03 DM,
im vierten Ausbildungsjahr	1.281,00 DM.“

(III) Absatz (13) (Anlage 10 zu den AVR [Zulagen für Mitarbeiter]) erhält folgende Fassung:

Übergangsvorschrift zu § 2 Absätze (2) und (4) der Anlage 10 zu den AVR vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001:

„(2) Sie beträgt monatlich in den Vergütungsgruppen
1b bis 1

71,21 DM,

2 bis 5b (ohne die nach 5b Ziffern 17 und 19 eingruppierten Meister) und Kr 7 bis Kr 14	189,91 DM,
5c bis 8 (einschließlich der nach 5b Ziffern 17 und 19 eingruppierten Meister) und Kr 3 bis Kr 6	178,04 DM,
9a bis 12 und Kr 1 bis Kr 2	150,74 DM.
(3) entfällt	
(4) Für die Dozenten und Lehrkräfte, die nach Ziffer VI der Anmerkungen zu den Tätigkeitsmerkmalen der Vergütungsgruppen 1 bis 12 der Anlage 2 zu den AVR nicht unter die Anlage 2 zu den AVR fallen, beträgt die allgemeine Zulage monatlich	71,21 DM.“

Grundvergütung für die unter die Anlagen 2, 2b und 2d zu den AVR fallenden Mitarbeiter nach dem vollendeten 21./23. Lebensjahr

(gültig vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 / 2,4 % 88,5%)

(monatlich in DM)

Verg.- Gr.	Tarif- klasse*	Grundvergütungssätze in Stufe											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Ib	4855,12	5375,86	5896,56	6169,74	6442,91	6715,97	6989,14	7262,29	7535,39	7808,55	8081,68	8331,79
1a	Ib	4413,51	4862,80	5312,05	5562,21	5812,38	6062,51	6312,72	6562,83	6813,06	7063,16	7313,32	7425,62
1b	Ib	4012,78	4398,20	4783,68	5028,70	5273,80	5518,84	5763,86	6008,93	6253,97	6499,05	6601,13	--
2	Ib	3647,75	3977,03	4306,29	4510,49	4714,72	4918,98	5123,18	5327,41	5531,58	5735,78	5866,03	--
3	Ic	3315,88	3599,22	3882,57	4068,96	4255,27	4441,62	4627,92	4814,28	5000,65	5186,99	5215,07	--
4a	Ic	3014,69	3257,15	3499,68	3663,05	3826,43	3989,77	4153,13	4316,56	4479,90	4635,62	--	--
4b	Ic	2741,52	2945,74	3149,95	3292,92	3435,84	3578,79	3721,75	3864,71	4007,68	4119,96	--	--
5b	Ic	2498,96	2664,97	2838,56	2966,17	3088,71	3211,25	3333,76	3456,27	3578,79	3660,48	--	--
5c	II	2304,02	2432,95	2566,31	2677,73	2795,14	2912,56	3029,99	3147,41	3252,06	--	--	--
6b	II	2126,57	2233,89	2341,24	2416,85	2494,98	2573,21	2654,79	2741,52	2828,36	2892,14	--	--
7	II	1966,66	2056,51	2146,31	2209,81	2273,33	2336,83	2400,72	2467,39	2534,14	2575,54	--	--
8	II	1819,95	1894,42	1968,91	2017,10	2060,88	2104,69	2148,48	2192,30	2236,08	2279,90	2321,49	--
9a	II	1752,02	1808,21	1864,38	1908,02	1951,66	1995,36	2039,04	2082,71	2126,34	--	--	--
9	II	1686,35	1747,67	1809,01	1855,03	1896,61	1938,24	1979,84	2021,46	--	--	--	--
10	II	1565,88	1616,27	1666,65	1712,66	1754,26	1795,86	1837,46	1879,10	1907,59	--	--	--
11	II	1423,54	1462,96	1502,37	1533,05	1563,69	1594,38	1625,01	1655,69	1686,35	--	--	--
12	II	1296,51	1335,91	1375,37	1406,00	1436,68	1467,32	1498,01	1528,67	1559,32	--	--	--

*Tarifklasse des Ortszuschlages entsprechend Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR

Grundvergütung für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter

(gültig vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 / 2,4 % 88,5%)

(monatlich in DM)

Verg.- Gr.	Tarif- klasse*	Grundvergütungssätze in Stufe								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kr 14	lb	5076,90	5263,47	5450,06	5595,18	5740,28	5885,42	6030,54	6175,66	6320,78
Kr 13	lb	4414,69	4601,27	4787,86	4932,97	5078,07	5223,22	5368,33	5513,45	5658,57
Kr 12	lc	4080,11	4253,88	4427,61	4562,74	4697,89	4833,02	4968,14	5103,30	5238,46
Kr 11	lc	3784,90	3951,67	4118,42	4248,13	4377,83	4507,54	4637,22	4766,94	4896,66
Kr 10	lc	3502,57	3657,28	3812,00	3932,32	4052,66	4172,97	4293,30	4413,62	4533,94
Kr 9	lc	3243,45	3386,50	3529,59	3640,88	3752,15	3863,46	3974,76	4086,04	4197,32
Kr 8	lc	3002,64	3135,18	3267,75	3370,88	3474,00	3577,11	3680,21	3783,31	3886,41
Kr 7	lc	2782,50	2904,97	3027,42	3122,66	3217,90	3313,14	3408,38	3503,63	3598,86
Kr 6	ll	2583,82	2696,05	2808,26	2895,54	2982,83	3070,11	3157,38	3244,65	3331,97
Kr 5a	ll	2462,04	2566,97	2671,89	2753,49	2835,08	2916,69	2998,29	3079,91	3161,48
Kr 5	ll	2378,46	2477,73	2577,00	2654,19	2731,41	2808,60	2885,79	2963,01	3040,21
Kr 4	ll	2227,33	2315,56	2403,80	2472,42	2541,05	2609,68	2678,31	2746,93	2815,54
Kr 3	ll	2087,16	2162,13	2237,11	2295,43	2353,75	2412,07	2470,37	2528,68	2586,99
Kr 2	ll	1955,75	2021,46	2087,19	2138,31	2189,40	2240,53	2291,63	2342,75	2393,86
Kr 1	ll	1835,30	1893,80	1952,27	1997,75	2043,24	2088,73	2134,20	2179,68	2225,16

* Tarifklasse des Ortszuschlages entsprechend Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR

Gesamtvergütung für die unter die Anlagen 2, 2 b und 2 d zu den AVR fallenden Mitarbeiter vor dem vollendeten 18. Lebensjahr

(gültig vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 / 2,4 % 88,5%)

(monatlich in DM)

6b	7	8	Vergütungsgruppen 9a	9	10	11	12
2474,10	2338,17	2213,47	2155,73	2099,91	1997,51	1876,52	1768,53

Gesamtvergütung für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter vor dem vollendeten 18. Lebensjahr

(gültig vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 / 2,4 % 88,5%)

(monatlich in DM)

Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen		
Kr 3	Kr 2	Kr 1
2440,60	2328,90	2226,52

Anlage 4 zu den AVR (Ost)

Ortszuschlag (Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR)

(gültig vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 / 2,4 % 88,5%)

(monatlich in DM)

Tarif- klasse	Zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 (bei 1 Kind)	Stufe 4 (bei 2 Kindern)	Stufe 5 (bei 3 Kindern)	Stufe 6 (bei 4 Kindern)	Stufe 7 (bei 5 Kindern)	Stufe 8 (bei 6 Kindern)
Ib	1 bis 2, Kr 14, Kr 13	936,68	1113,82	1263,90	1413,98	1564,06	1714,14	1864,22	2014,30
Ic	3 bis 5b, Kr 12 bis Kr 7	832,45	1009,59	1159,67	1309,75	1459,83	1609,91	1759,99	1910,07
II	5c bis 12 Kr 6 bis Kr 1	784,13	952,87	1102,95	1253,03	1403,11	1553,19	1703,27	1853,35

Bei mehr als sechs Kindern erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 150,08 DM.

In der Tarifklasse II erhöht sich der Ortszuschlag

für Mitarbeiter mit Vergütung nach den
Vergütungsgruppen

12, 11, 10, 9 und Kr 1

9a und Kr 2

8

für das erste zu berück-
sichtigende Kind um

8,85 DM

8,85 DM

8,85 DM

für jedes weitere zu be-
rücksichtigende Kind um

44,25 DM

35,40 DM

26,55 DM

*Anlage 6a zu den AVR (Ost)***Stundenvergütungen nach § 2 der Anlage 6a zu den AVR**

(gültig vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 / 2,4 % 88,5%)

Vergütungsgruppe	DM
1	41,86
1a	38,37
1b	35,30
2	32,32
3	29,19
4a	26,85
4b	24,73
5b	22,85
5c	20,87
6b	19,37
7	18,18
8	17,07
9a	16,44
9	16,14
10	15,32
11	14,29
12	13,56

Vergütungsgruppe	DM
Kr 14	38,56
Kr 13	34,75
Kr 12	32,02
Kr 11	30,22
Kr 10	28,40
Kr 9	26,73
Kr 8	25,18
Kr 7	23,75
Kr 6	22,12
Kr 5a	21,30
Kr 5	20,73
Kr 4	19,69
Kr 3	18,67
Kr 2	17,77
Kr 1	16,96

VII. Tarifgebiet Ost (ab 01. Januar 2002 / 2,4% Euro 90 %)

1. Die Grundvergütung wird für die unter die Anlagen 2, 2b und 2d zu den AVR fallenden Mitarbeiter ab 1. Januar 2002 an nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 3 zu den AVR (Ost) festgesetzt.
2. Die Grundvergütung für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter wird ab 1. Januar 2002 nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 3a zu den AVR (Ost) festgesetzt.
3. Die Gesamtvergütung für die unter die Anlagen 2, 2b und 2d zu den AVR fallenden Mitarbeiter, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, wird ab 1. Januar 2002 an nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 3b zu den AVR (Ost) festgesetzt.
4. Die Gesamtvergütung für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, wird ab 1. Januar 2002 an nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 3c zu den AVR (Ost) festgesetzt.
5. Der Ortszuschlag entsprechend Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR wird für die Mitarbeiter ab 1. Januar 2002 an nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 4 zu den AVR (Ost) festgesetzt.
6. Die Stundenvergütungen nach § 2 (Ost) der Anlage 6a zu den AVR werden für die Mitarbeiter ab 1. Januar 2002 an nach der im Anschluss an diese Veröffentlichung wiedergegebenen Fassung der Anlage 6a zu den AVR festgesetzt.
7. Im Allgemeinen Teil der AVR treten in § 2a ab 1. Januar 2002 folgende Änderungen ein:

(I) Absatz (3) (Anlage 1 zu den AVR)

Die *Übergangsvorschrift zu Abschnitt VII (Wechselschicht und Schichtzulage)* erhält folgende Fassung:

„1. Die Wechselschichtzulage beträgt ab 1. Januar 2002 in den Fällen des

a)	Absatz (b) Ziffer 1	92,03 EUR,
b)	Absatz (b) Ziffer 2	55,22 EUR

monatlich.“

„2. Die Schichtzulage beträgt ab 1. Januar 2002 in den Fällen des

a)	Absatz (c) Ziffer 1	41,42 EUR,
b)	Absatz (c) Ziffer 2	32,21 EUR

monatlich.“

Die *Übergangsvorschrift zu Abschnitt VII a (Heim- und Werkstattzulage)* erhält folgende Fassung:

„Die Heim -und Werkstattzulage beträgt ab 1. Januar 2002 in den Fällen des Absatz

a)	Absatz (a) Satz 1	55,22 EUR,
b)	Absatz (a) Satz 2	27,61 EUR,
c)	Absatz (b) Satz 1	36,81 EUR

monatlich.“

Die *Übergangsvorschrift zu Abschnitt VIII (Sonstige Zulagen)* erhält folgende Fassung:

„Die Zulagen nach Absatz (e) betragen ab 1. Januar 2002 in den Fällen der

1. Ziffer 1	9,21 EUR,
2. Ziffer 2	11,50 EUR,
3. Ziffer 3	11,50 EUR,
4. Ziffer 4	13,81 EUR,
5. Ziffer 5	9,21 EUR,
6. Ziffer 6	13,81 EUR,
7. Ziffer 7	11,50 EUR,
8. Ziffer 8	13,81 EUR

monatlich.“

Die *Übergangsvorschrift zu Abschnitt XI (Vergütung für Sonderleistungen der Mitarbeiter)* erhält folgende Fassung:

„Der Einsatzzuschlag gemäß Absatz d Satz 1 beträgt ab 1. Januar 2002 13,28 EUR.“

(II) Absatz (9) (Anlage 6a zu den AVR [Zeitzuschläge, Überstundenvergütung])

Die Zeitzuschläge für die Arbeit zwischen 20.00 Uhr und 6.00 Uhr bzw. die Arbeit an Samstagen in der Zeit von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr betragen „ab 1. Januar 2002 EUR 1,15 bzw. EUR 0,58“.

(III) Absatz (10) (Anlage 7 zu den AVR [Ausbildungsverhältnisse])

Die Bestimmungen der Anlage 7 erhalten ab 1. Januar 2002 folgende Fassung:

- 1) Die Höhe des Entgelts für den Arzt/die Ärztin im Praktikum gemäß § 1 Abs. 1 Buchst. A beträgt ab 1. Januar 2002:

„im ersten Jahr der Tätigkeit	1.021,22 EUR,
im zweiten Jahr der Tätigkeit	1.163,64 EUR.“

Der Verheiratetenzuschlag gemäß Abs. 3 beträgt „54,36 EUR“ monatlich.

- 2) Die Höhe der Ausbildungsvergütung für die Schülerinnen und Schüler an Krankenpflegeschulen sowie an Hebammenschulen in der Entbindungspflege gemäß § 1 Abs. (a) Buchst. BII beträgt ab 1. Januar 2002:

„im ersten Ausbildungsjahr	628,15 EUR,
im zweiten Ausbildungsjahr	679,42 EUR,
im dritten Ausbildungsjahr	762,02 EUR.“

- 3) Die Höhe der Ausbildungsvergütung für die Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegerhelfer gemäß § 1 Abs. (a) Buchst. CII beträgt ab 1. Januar 2002 „571,18 EUR“.

- 4) Die Höhe des Entgelts und des Verheiratetenzuschlags der Praktikantinnen/Praktikanten nach abgelegtem Examen gemäß § 1 Abs. (a) Buchst. D beträgt ab 1. Januar 2002:

	Entgelt EUR	Verheiratetenzu- schlag EUR
1. Pharmazeutisch-technische Assistent(inn)en	1.020,20	55,50
2. Masseur und med. Bademeister/-innen	974,67	55,50
3. Sozialarbeiter/-innen	1.200,33	58,24
4. Sozialpädagog(inn)en	1.200,33	58,24
5. Erzieher/-innen	1020,20	55,50
6. Kinderpfleger/-innen	974,67	55,50
7. Altenpfleger/-innen	1020,20	55,50
8. Haus- und Familienpfleger/-innen	1.020,20	55,50
9. Heilerziehungshelfer/-innen	974,67	55,50
10. Heilerziehungspfleger/-innen	1.069,81	55,50
11. Arbeitserzieher/-innen	1.069,81	55,50
12. Rettungsassistent(inn)en	974,67	55,50

5) Die Höhe des Entgelts für Auszubildende gemäß § 1 Abs. 1 Buchst. E beträgt ab 1. Januar 2002:

„im ersten Ausbildungsjahr	531,90 EUR,
im zweiten Ausbildungsjahr	573,94 EUR,
im dritten Ausbildungsjahr	612,53 EUR,
im vierten Ausbildungsjahr	666,06 EUR.“

(IV) Absatz (13) (Anlage 10 zu den AVR [Zulagen für Mitarbeiter]) erhält folgende Fassung:

Übergangsvorschrift zu § 2 Absätze (2) und (4) der Anlage 10 zu den AVR ab 1. Januar 2002:

„(2) Sie beträgt monatlich in den Vergütungsgruppen 1b bis 1	37,03 EUR,
2 bis 5b (ohne die nach 5b Ziffern 17 und 19 eingruppierten Meister) und Kr 7 bis Kr 14	98,75 EUR,
5c bis 8 (einschließlich der nach 5b Ziffern 17 und 19 ein- gruppierten Meister) und Kr 3 bis Kr 6	92,57 EUR,
9a bis 12 und Kr 1 bis Kr 2	78,38 EUR.

(3) entfällt

(4) Für die Dozenten und Lehrkräfte, die nach Ziffer VI der Anmerkungen zu den Tätigkeitsmerkmalen der Vergütungsgruppen 1 bis 12 der Anlage 2 zu den AVR nicht unter die Anlage 2 zu den AVR fallen, beträgt die allgemeine Zulage monatlich

37,03 EUR.“

Grundvergütung für die unter die Anlagen 2, 2b und 2d zu den AVR fallenden Mitarbeiter nach dem vollendeten 21./23. Lebensjahr

(gültig ab 1. Januar 2002 90%)

(monatlich in EUR)

Verg.- Gr.	Tarif- klasse*	Grundvergütungssätze in Stufe											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	lb	2524,46	2795,22	3065,97	3208,01	3350,04	3492,03	3634,06	3776,09	3918,09	4060,12	4202,14	4332,18
1a	lb	2294,84	2528,45	2762,05	2892,11	3022,19	3152,25	3282,35	3412,40	3542,50	3672,55	3802,62	3861,01
1b	lb	2086,47	2286,88	2487,31	2614,72	2742,16	2869,57	2996,96	3124,39	3251,80	3379,23	3432,31	--
2	lb	1896,68	2067,89	2239,09	2345,27	2451,46	2557,67	2663,84	2770,03	2876,18	2982,37	3050,09	--
3	lc	1724,12	1871,44	2018,77	2115,68	2212,56	2309,45	2406,32	2503,22	2600,13	2697,02	2711,62	--
4a	lc	1567,51	1693,58	1819,68	1904,63	1989,59	2074,52	2159,45	2244,43	2329,35	2410,33	--	--
4b	lc	1425,47	1531,67	1637,85	1712,18	1786,49	1860,82	1935,15	2009,48	2083,82	2142,21	--	--
5b	lc	1299,35	1385,68	1475,93	1542,29	1606,00	1669,72	1733,42	1797,11	1860,82	1903,29	--	--
5c	II	1197,99	1265,03	1334,38	1392,31	1453,36	1514,41	1575,47	1636,52	1690,93	--	--	--
6b	II	1105,72	1161,53	1217,35	1256,66	1297,29	1337,96	1380,38	1425,47	1470,63	1503,79	--	--
7	II	1022,58	1069,30	1115,99	1149,01	1182,03	1215,05	1248,27	1282,94	1317,65	1339,17	--	--
8	II	946,30	985,02	1023,75	1048,81	1071,58	1094,35	1117,12	1139,90	1162,67	1185,45	1207,08	--
9a	II	910,97	940,19	969,40	992,09	1014,79	1037,50	1060,22	1082,93	1105,61	--	--	--
9	II	876,83	908,71	940,61	964,54	986,16	1007,80	1029,44	1051,07	--	--	--	--
10	II	814,19	840,39	866,59	890,51	912,14	933,77	955,40	977,06	991,86	--	--	--
11	II	740,18	760,68	781,16	797,12	813,05	829,01	844,94	860,90	876,83	--	--	--
12	II	674,13	694,62	715,13	731,06	747,02	762,95	778,91	794,84	810,78	--	--	--

*Tarifklasse des Ortszuschlages entsprechend Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR

Grundvergütung für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter

(gültig ab 1. Januar 2002 90%)

(monatlich in Euro)

Verg.- Gr.	Tarif- klasse*	Grundvergütungssätze in Stufe								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kr 14	lb	2639,77	2736,78	2833,80	2909,26	2984,71	3060,17	3135,63	3211,08	3286,54
Kr 13	lb	2295,45	2392,47	2489,48	2564,94	2640,38	2715,85	2791,31	2866,76	2942,22
Kr 12	lc	2121,48	2211,84	2302,17	2372,44	2442,71	2512,97	2583,23	2653,50	2723,78
Kr 11	lc	1967,99	2054,70	2141,41	2208,85	2276,29	2343,73	2411,16	2478,61	2546,06
Kr 10	lc	1821,19	1901,63	1982,08	2044,64	2107,22	2169,77	2232,33	2294,89	2357,46
Kr 9	lc	1686,46	1760,83	1835,24	1893,11	1950,96	2008,84	2066,71	2124,57	2182,43
Kr 8	lc	1561,25	1630,16	1699,09	1752,71	1806,34	1859,95	1913,55	1967,17	2020,77
Kr 7	lc	1446,79	1510,46	1574,13	1623,65	1673,17	1722,69	1772,22	1821,74	1871,25
Kr 6	ll	1343,48	1401,83	1460,18	1505,56	1550,94	1596,33	1641,71	1687,08	1732,48
Kr 5a	ll	1280,16	1334,72	1389,27	1431,70	1474,12	1516,55	1558,99	1601,42	1643,83
Kr 5	ll	1236,70	1288,31	1339,93	1380,07	1420,22	1460,36	1500,49	1540,64	1580,79
Kr 4	ll	1158,12	1203,99	1249,88	1285,56	1321,24	1356,92	1392,61	1428,29	1463,96
Kr 3	ll	1085,24	1124,22	1163,21	1193,53	1223,85	1254,18	1284,49	1314,81	1345,12
Kr 2	ll	1016,91	1051,07	1085,26	1111,83	1138,39	1164,98	1191,55	1218,13	1244,71
Kr 1	ll	954,28	984,70	1015,10	1038,74	1062,41	1086,06	1109,70	1133,34	1157,00

* Tarifklasse des Ortszuschlages entsprechend Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR

*Anlage 3b zu den AVR (Ost)***Gesamtvergütung für die unter die Anlagen 2, 2 b und 2 d zu den AVR fallenden Mitarbeiter vor dem vollendeten 18. Lebensjahr**

(gültig ab 1. Januar 2002 90%)

(monatlich in Euro)

6b	7	8	Vergütungsgruppen		10	11	12
			9a	9			
1286,42	1215,75	1150,91	1120,88	1091,86	1038,62	975,71	919,57

Gesamtvergütung für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter vor dem vollendeten 18. Lebensjahr

(gültig ab 1. Januar 2002 90%)

(monatlich in Euro)

Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen		
Kr 3	Kr 2	Kr 1
1269,01	1210,93	1157,69

Anlage 4 zu den AVR (Ost)

Ortszuschlag (Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR)

(gültig vom 1. Januar 2002 90%)

(monatlich in Euro)

Tarif- klasse	Zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 (bei 1 Kind)	Stufe 4 (bei 2 Kindern)	Stufe 5 (bei 3 Kindern)	Stufe 6 (bei 4 Kindern)	Stufe 7 (bei 5 Kindern)	Stufe 8 (bei 6 Kindern)
Ib	1 bis 2, Kr 14, Kr 13	487,04	579,14	657,17	735,20	813,23	891,26	969,29	1047,32
Ic	3 bis 5b, Kr 12 bis Kr 7	432,84	524,94	602,97	681,00	759,03	837,06	915,09	993,12
II	5c bis 12 Kr 6 bis Kr 1	407,71	495,45	573,48	651,51	729,54	807,57	885,60	963,63

Bei mehr als sechs Kindern erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 78,03 Euro.

In der Tarifklasse II erhöht sich der Ortszuschlag

für Mitarbeiter mit Vergütung nach den

Vergütungsgruppen

12, 11, 10, 9 und Kr 1

9a und Kr 2

8

für das erste zu berück-
sichtigende Kind um

4,60 EUR

4,60 EUR

4,60 EUR

für jedes weitere zu be-
rücksichtigende Kind um

23,00 EUR

18,41 EUR

13,81 EUR

*Anlage 6a zu den AVR (Ost)***Stundenvergütungen nach § 2 der Anlage 6a zu den AVR**

(gültig ab 1. Januar 2002 90%)

(Stundenvergütung in Euro)

Vergütungsgruppe	EUR
1	21,77
1a	19,95
1b	18,36
2	16,81
3	15,18
4a	13,96
4b	12,86
5b	11,88
5c	10,85
6b	10,07
7	9,45
8	8,88
9a	8,55
9	8,39
10	7,97
11	7,43
12	7,05

Vergütungsgruppe	EUR
Kr 14	20,05
Kr 13	18,07
Kr 12	16,65
Kr 11	15,71
Kr 10	14,77
Kr 9	13,90
Kr 8	13,09
Kr 7	12,35
Kr 6	11,50
Kr 5a	11,08
Kr 5	10,78
Kr 4	10,24
Kr 3	9,71
Kr 2	9,24
Kr 1	8,82

C. Weihnachtszuwendung

I. Tarifgebiet West

1. In Anmerkung 2 zu Anlage 1 Abschnitt XIV zu den AVR werden in Unterabs. 1 Satz 1 die Worte „und am 17. Juni 1999“ durch die Worte „, am 17. Juni 1999 und am 13. September 2000“ ersetzt.
2. In Anmerkung 2 zu Anlage 1 Abschnitt XIV zu den AVR werden in Unterabs. 1 Satz 1 die Worte „im Jahre 1996 95 von Hundert, im Jahre 1997 93,78 von Hundert, im Jahre 1998 92,38 von Hundert, im Jahre 1999 89,62 von Hundert“ durch die Worte „, vom 1. August 2000 bis 31. August 2001 87,86 von Hundert, vom 1. September 2001 an 85,80 von Hundert“ ersetzt. Im Unterabs. 1 Satz 2 werden die Worte „für das Jahr 1998 93,60 von Hundert, im Jahre 1999 90,78 von Hundert“ durch die Worte „, vom 1. April 2000 bis 31. August 2001 89,00 von Hundert, vom 1. September 2001 an 86,91 von Hundert“ ersetzt.
3. In Anmerkung 2 zu Anlage 1 Abschnitt XIV zu den AVR wird in Unterabs. 2 das Datum 01. April 2000 durch das Datum „1. November 2002“ ersetzt.

II. Tarifgebiet Ost

In § 2a Allgemeiner Teil AVR wird in Abs. 3 (Anlage 1 zu den AVR) die Übergangsvorschrift zu Abschnitt XIV (Weihnachtszuwendung) wie folgt geändert:

1. In Ziffer 2 werden in Satz 1 die Worte „und am 17. Juni 1999“ durch die Worte „, am 17. Juni 1999 und am 13. September 2000“ ersetzt.
2. In Ziffer 2 werden in Satz 1 die Worte „für das Jahr 1996 71,25 von Hundert, für Jahr 1997 70,34 von Hundert, für das Jahr 1998 69,30 von Hundert, für das Jahr 1999 67,21 von Hundert“ ersetzt durch die Worte „, vom 1. August 2000 bis 31. August 2001 65,89 von Hundert, vom 1. September 2001 an 64,35 von Hundert“ ersetzt. In Satz 2 der gleichen Ziffer werden die Worte „für das Jahr 1998 70,20 von Hundert, für das Jahr 1999 68,09 von Hundert“ durch die Worte „, vom 1. April 2000 bis 31. August 2001 66,75 von Hundert, vom 1. September 2001 an 65,19 von Hundert“ ersetzt.
3. In Ziffer 2 wird im Satz 3 das Datum „01. April 2000“ durch das Datum „1. November 2002“ ersetzt.

D. Härtefallklausel

Abschnitt XVII der Anlage 1 zu den AVR erhält folgende neue Fassung:

„XVII Härtefallklauseln zur Vergütung für den Zeitraum vom 01. April 2000 bis 31. Oktober 2002

1. Härtefallklausel zur Vergütung vom 01. April 2000 bis zum 31. August 2001

a) Ist eine Einrichtung im Sinne der Mitarbeitervertretungsordnung in ihrer Existenz gefährdet, z. B. durch drohende Insolvenz, Schließung, Teilschließung oder Überschuldung, kann zur Sicherung von Arbeitsplätzen durch eine Dienstvereinbarung mit der Mitarbeitervertretung für die Zeit vom 01. April 2000 bis zum 31. August 2001 von der Vergütungserhöhung in folgendem Umfang ganz oder teilweise abgewichen werden:

- aa) keine Anwendung des Abschnitts IIIa der Anlage 1 zu den AVR (Einmalzahlung 2000);
- bb) keine Erhöhung der Vergütungsbeträge vom 01. August 2000 (für Auszubildende ab 01. April 2000) bis zum 31. August 2001 um 2,0 Prozent.

Die Steigerung des Bemessungssatzes von 86,5 Prozent auf 87,0 Prozent ab 01. August 2000 und auf 88,5 Prozent ab 01. Januar 2001 für die Einrichtungen, für die § 2a Allgemeiner Teil AVR Anwendung findet, kann nicht Gegenstand der Dienstvereinbarung sein. Wird von der linearen Erhöhung der Vergütungsbeträge um 2,0 Prozent abgewichen, ist diese Steigerung des Bemessungssatzes auf der Grundlage der bis zum 31. März 2000 geltenden Vergütungstabellen und Beträgen zu berechnen.

b) Eine Dienstvereinbarung nach dieser Regelung ist zulässig, wenn

1. der Dienstgeber die Mitarbeitervertretung in schriftlicher Form umfassend über die wirtschaftliche Notlage informiert und die Notwendigkeit der Anwendung der Härtefallklausel begründet; dabei sind folgende Informationen schriftlich vorzulegen:

- aa) Die testierte Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung des abgeschlossenen Wirtschaftsjahres (bei nicht zur Bilanzierung verpflichteten Einrichtungen entsprechende aussagefähige Unterlagen), den Wirtschaftsplan des laufenden Jahres, die aktuellen Ist-Zahlen,
- bb) die Begründung der existenzgefährdenden Situation, die Höhe der Einsparungen für den gesamten Zeitraum, eine Darlegung, dass die Anwendung der Härtefallklausel geeignet ist, die Existenzgefährdung zu mindern und andere Maßnahmen nicht zu demselben Erfolg führen,
- cc) die Darlegung der organisatorischen und finanziellen Maßnahmen, die angewandt werden, um die Einrichtung dauerhaft aus der Existenzgefährdung herauszuführen;

2. ein Wirtschaftsprüfer die vom Dienstgeber zu bb) vorgelegten Informationen auf ihre Richtigkeit überprüft und die Eignung der Aussetzung der Vergütungserhöhung zur Abwendung der Existenzbedrohung bewertet;

3. der Dienstgeber den Text der Dienstvereinbarung und die Zahl der betroffenen Mitarbeiter der Arbeitsrechtlichen Kommission über den Geschäftsführer (Deutscher Caritasverband, Karlstr. 40, 79104 Freiburg) zur Kenntnis gibt.

- c) Die Mitarbeitervertretung hat das Recht, die vorgelegten Unterlagen durch einen sachkundigen Dritten prüfen und sich erläutern zu lassen. Der Dienstgeber trägt die notwendigen Kosten.
- d) Der Dienstgeber ist verpflichtet, ab 01. September 2001 die Vergütungsbeträge nach den zu diesem Zeitpunkt geltenden Tabellen und sonstigen Vergütungsbestimmungen auszuzahlen. Während der Laufzeit der Dienstvereinbarung informiert der Dienstgeber die Mitarbeitervertretung regelmäßig über die wirtschaftliche Lage der Einrichtung. Dienstgeber und Mitarbeitervertretung können jederzeit vereinbaren, zu einem früheren Zeitpunkt, ggfs. auch rückwirkend, zu den zu diesem Zeitpunkt geltenden Tabellen und sonstigen Vergütungsbestimmungen zurückzukehren.
- e) Während der Laufzeit der Dienstvereinbarung sind betriebsbedingte Kündigungen ausgeschlossen; der Mitarbeiter hat ein Recht zur Kündigung des Dienstverhältnisses mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende.
- f) In der Dienstvereinbarung sollen Härtefälle, insbesondere bevorstehender Rentenbezug, berücksichtigt werden.
- g) Der Dienstgeber soll die Abweichungen von den Tabellen und sonstigen Vergütungsbestimmungen auch mit den Beschäftigten vereinbaren, die nicht Mitarbeiter im Sinne der Mitarbeitervertretungsordnung sind.

2. Härtefallklausel zur Vergütung vom 01. September 2001 bis zum 31. Oktober 2002

- a) Ist eine Einrichtung im Sinne der Mitarbeitervertretungsordnung in ihrer Existenz gefährdet, z. B. durch drohende Insolvenz, Schließung, Teilschließung oder Überschuldung, kann zur Sicherung von Arbeitsplätzen durch eine Dienstvereinbarung mit der Mitarbeitervertretung für die Zeit vom 01. September 2001 bis zum 31. Oktober 2002 von der Erhöhung der Vergütungsbeträge um 2,4 Prozent ganz oder teilweise abgewichen werden.

Die Steigerung des Bemessungssatzes von 88,5 Prozent auf 90,0 ab 01. Januar 2002 für die Einrichtungen, für die § 2a Allgemeiner Teil AVR Anwendung findet, kann nicht Gegenstand der Dienstvereinbarung sein. Wird von der linearen Erhöhung der Vergütungsbeträge um 2,4 Prozent abgewichen, ist diese Steigerung des Bemessungssatzes auf der Grundlage der bis zum 31. August 2001 geltenden Vergütungstabellen und Beträgen zu berechnen.

- b) Eine Dienstvereinbarung nach dieser Regelung ist zulässig, wenn

1. der Dienstgeber die Mitarbeitervertretung in schriftlicher Form umfassend über die wirtschaftliche Notlage informiert und die Notwendigkeit der Anwendung der Härtefallklausel begründet; dabei sind folgende Informationen schriftlich vorzulegen:

- aa) Die testierte Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung des abgeschlossenen Wirtschaftsjahres (bei nicht zur Bilanzierung verpflichteten Einrichtungen entsprechende aussagefähige Unterlagen), den Wirtschaftsplan des laufenden Jahres, die aktuellen Ist-Zahlen,
- bb) die Begründung der existenzgefährdenden Situation, die Höhe der Einsparungen für den gesamten Zeitraum, eine Darlegung, dass die

- Anwendung der Härtefallklausel geeignet ist, die Existenzgefährdung zu mindern und andere Maßnahmen nicht zu demselben Erfolg führen,
- cc) die Darlegung der organisatorischen und finanziellen Maßnahmen, die angewandt werden, um die Einrichtung dauerhaft aus der Existenzgefährdung herauszuführen;
2. ein Wirtschaftsprüfer die vom Dienstgeber zu bb) vorgelegten Informationen auf ihre Richtigkeit überprüft und die Eignung der Aussetzung der Vergütungserhöhung zur Abwendung der Existenzbedrohung bewertet;
3. der Dienstgeber den Text der Dienstvereinbarung und die Zahl der betroffenen Mitarbeiter der Arbeitsrechtlichen Kommission über den Geschäftsführer (Deutscher Caritasverband, Karlstr. 40, 79104 Freiburg) zur Kenntnis gibt.
- c) Die Mitarbeitervertretung hat das Recht, die vorgelegten Unterlagen durch einen sachkundigen Dritten prüfen und sich erläutern zu lassen. Der Dienstgeber trägt die notwendigen Kosten.
- d) Der Dienstgeber ist verpflichtet, ab 01. November 2002 die Vergütungsbeträge nach den zu diesem Zeitpunkt geltenden Tabellen und sonstigen Vergütungsbestimmungen auszuzahlen. Während der Laufzeit der Dienstvereinbarung informiert der Dienstgeber die Mitarbeitervertretung regelmäßig über die wirtschaftliche Lage der Einrichtung. Dienstgeber und Mitarbeitervertretung können jederzeit vereinbaren, zu einem früheren Zeitpunkt, ggfs. auch rückwirkend, zu den zu diesem Zeitpunkt geltenden Tabellen und sonstigen Vergütungsbestimmungen zurückzukehren.
- e) Während der Laufzeit der Dienstvereinbarung sind betriebsbedingte Kündigungen ausgeschlossen; der Mitarbeiter hat ein Recht zur Kündigung des Dienstverhältnisses mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende.
- f) In der Dienstvereinbarung sollen Härtefälle, insbesondere bevorstehender Rentenbezug, berücksichtigt werden.
- g) Der Dienstgeber soll die Abweichungen von den Tabellen und sonstigen Vergütungsbestimmungen auch mit den Beschäftigten vereinbaren, die nicht Mitarbeiter im Sinne der Mitarbeitervertretungsordnung sind.

E. Altersteilzeit

Anlage 17 zu den AVR wird wie folgt geändert:

1. In § 1 werden die Worte „6. April 1998“ durch die Worte „27. Juni 2000“ ersetzt.
2. § 2 wird wie folgt geändert:
 - a) In der Überschrift wird das Wort „Altersteilzeit“ durch das Wort „Altersteilzeitarbeit“ ersetzt.
 - b) Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Der Dienstgeber kann mit Mitarbeitern, die

 - a) das 55. Lebensjahr vollendet haben,
 - b) eine Beschäftigungszeit (§ 11 AT AVR) von fünf Jahren vollendet haben und
 - c) innerhalb der letzten fünf Jahre vor Beginn der Altersteilzeitarbeit mindestens 1.080 Kalendertage in einer versicherungspflichtigen Beschäftigung nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch gestanden haben,

die Änderung des Dienstverhältnisses in ein Altersteilzeitdienstverhältnis auf der Grundlage des Altersteilzeitgesetzes vereinbaren; das Altersteilzeitdienstverhältnis muss ein versicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis im Sinne des Dritten Buches Sozialgesetzbuch sein.“
 - c) In Absatz 2 Satz 2 werden die Worte „vor dem Beginn der Altersteilzeit“ durch die Worte „vor dem geplanten Beginn des Altersteilzeitdienstverhältnisses“ ersetzt.
 - d) In Absatz 4 Satz 2 werden die Worte „1. August 2004“ durch die Worte „1. Januar 2010“ ersetzt.
3. § 3 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit während des Altersteilzeitdienstverhältnisses beträgt die Hälfte der bisherigen wöchentlichen Arbeitszeit .

Als bisherige wöchentliche Arbeitszeit ist die wöchentliche Arbeitszeit zugrunde zu legen, die mit dem Mitarbeiter vor dem Übergang in die Altersteilzeitarbeit vereinbart war. Zugrunde zu legen ist höchstens die Arbeitszeit, die im Durchschnitt der letzten 24 Monate vor dem Übergang in die Altersteilzeitarbeit vereinbart war. Bei der Ermittlung der durchschnittlichen Arbeitszeit nach Satz 2 dieses Unterabsatzes bleiben Arbeitszeiten, die die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit (§ 1 der Anlage 5 zu den AVR) überschritten haben, außer Betracht. Die ermittelte durchschnittliche Arbeitszeit kann auf die nächste volle Stunde gerundet werden.“
4. In § 4 Absatz 1 werden die Worte „mit der Hälfte der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit“ gestrichen.
5. § 5 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 2 wird wie folgt geändert:

- aa) Unterabsatz 1 erhält folgende Fassung: „Der Aufstockungsbetrag muss so hoch sein, dass der Mitarbeiter 83 v.H. des Nettobetrages des bisherigen Arbeitsentgelts erhält (Mindestnettobetrag). Als bisheriges Arbeitsentgelt ist anzusetzen, das gesamte, dem Grunde nach beitragspflichtige Arbeitsentgelt, das der Mitarbeiter für eine Arbeitsleistung bei bisheriger wöchentlicher Arbeitszeit (§ 3 Abs. 1 Unterabs. 2) zu beanspruchen hätte; der sozialversicherungspflichtige Teil der vom Dienstgeber zu tragenden Umlage zur Zusatzversorgungseinrichtung bleibt unberücksichtigt.“
- bb) In Unterabsatz 2 Satz 1 werden die Worte „Dem Vollzeitarbeitsentgelt“ durch die Worte „Dem bisherigen Arbeitsentgelt nach Unterabsatz 1 Satz 2“ ersetzt.
- b) Absatz 3 wird wie folgt gefasst:
- „(3) Für die Berechnung des Mindestnettoetrages nach Absatz 2 ist die Rechtsverordnung nach § 15 Satz 1 Nr. 1 ATG zugrunde zu legen. Sofern das bei bisheriger Arbeitszeit zustehende Arbeitsentgelt nach Absatz 2 Unterabs. 1 Satz 2 das höchste in dieser Rechtsverordnung ausgewiesene Arbeitsentgelt übersteigt, sind für die Berechnung des Mindestnettoetrages diejenigen gesetzlichen Abzüge anzusetzen, die bei Mitarbeitern gewöhnlich anfallen (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a ATG).“
- c) In Absatz 4 werden die Worte „Vollzeitarbeitsentgelt im Sinne des Absatzes 2 Unterabsatzes 1 Satz 2“ durch die Worte „Arbeitsentgelts im Sinne des Abs. 2“ ersetzt.
- d) In Abs. 6 wird das Wort „fünf“ durch das Wort „sechs“ ersetzt.
- e) In Abs. 7 Satz 1 werden das Wort „regelmäßigen“ durch das Wort „bisherigen“ ersetzt und nach dem Wort „Arbeitszeit“ die Worte „(§ 3 Abs.1 Unterabs.2)“ eingefügt.
6. Im § 7 Satz 1 werden die Worte „(§ 3 Abs. 2)“ durch die Worte „(§ 3 Abs. 2 Buchstabe a)“ ersetzt.
7. § 8 Abs. 1 Unterabs. 2 wird wie folgt gefasst:
- „Im Falle des Bezugs von Krankengeld (§§ 44 ff SGB V), Versorgungskrankengeld (§§ 16 ff BVG), Verletztengeld (§§ 45 ff SGB VII), Übergangsgeld (§§ 49 ff SGB 7) oder Krankentagegeld von einem privaten Krankenversicherungsunternehmen tritt der Mitarbeiter für den nach Unterabs. 1 maßgebenden Zeitraum seine gegen die Bundesanstalt für Arbeit bestehenden Ansprüche auf Altersteilzeitleistungen (§ 10 Abs. 2 ATG) an den Dienstgeber ab.“
8. In § 9 Abs. 3 Satz 1 werden die Worte „(§ 3 Abs. 2)“ durch die Worte „(§ 3 Abs. 2 Buchstabe a)“ ersetzt.

F. Resolution

Resolution zur Übernahme der Tariferhöhung des Öffentlichen Dienstes für den Caritasverband

an den Verband der Diözesen Deutschlands und an den Vorsitzenden des Verwaltungsrates der KZVK

Die Tarifvertragsparteien des öffentlichen Dienstes haben in den Tarifverhandlungen 2000, insbesondere vor dem Hintergrund der prekären Finanzsituation der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL), im Zusatzversicherungsrecht gravierende Leistungseinschnitte vorgenommen. Nachdem in den Vorjahren die Lösung der finanziellen Probleme über eine Anhebung der Umlagen und eine Mitarbeiterbeteiligung gesucht wurde, wird jetzt über das „Einfrieren“ der Zusatzversicherungsrenten der Ruheständler ein Ausweg aus dem Dilemma gesucht. So wurden u. a. neue Obergrenzen und Abzugsbeträge festgelegt, die die Versorgungsempfänger erheblich benachteiligen und die Zusatzversicherungsrenten kürzen.

Solche Leistungseinschnitte mögen durch die schwierige Finanzsituation der VBL und einer Reihe von Kassen des öffentlichen Dienstes gerechtfertigt sein. Für die Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK) ergibt sich aus diesem Grunde kein Handlungsbedarf. Vielmehr führt die durch die Verkürzung der Rentenleistungen bewirkte Verringerung der Ausgaben zu einer so nicht notwendigen Entlastung der KZVK. Vor allem vor dem Hintergrund, dass erst vor kurzem die Umlagesätze – branchenbezogen – zum großen Teil deutlich gesenkt wurden, ist das Eingreifen in die Leistungsansprüche der Versorgungsempfänger und langfristig auch die der Versicherten nicht nachvollziehbar. Die Absenkung der Zusatzversicherungsrente ist zusammen mit der Tarifeinigung 2000 des öffentlichen Dienstes beschlossen worden. Über eine Übernahme des Tarifabschlusses in den AVR-Bereich entscheidet die Arbeitsrechtliche Kommission. Dieser Beschluss ist in der Sitzung am 13.09.2000 getroffen worden. Es ist unhaltbar, dass die KZVK schon vor Beschlussfassung durch Rundschreiben die Beteiligten zur Umsetzung informiert.

Die anstehende Rentenreform wird ein weiteres Absinken des Niveaus der gesetzlichen Rente bringen. Dies wiederum lässt – zusätzliche – Einschnitte bei der Gesamtversorgung und somit der Zusatzrente befürchten. Solche Einschnitte dürfen zukünftig nicht mehr ungeprüft allein aus Gründen des Erhaltes der Überleitungsfähigkeit übernommen werden. Es sind verstärkt Wege zu suchen, durch die die Arbeitsrechtliche Kommission und die Zentral-KODA unverzüglich in die Beschlusszuständigkeit zum Zusatzversicherungsrecht einbezogen werden. Denn nach Artikel 7 Abs. 1 der Grundordnung des kirchlichen Dienstes kommen „Rechtsnormen für den Inhalt der Arbeitsverhältnisse durch Beschlüsse von Kommissionen (zustande), die mit Vertretern der Dienstgeber und Vertretern der Mitarbeiter paritätisch besetzt sind“.

Zugleich unterstützt die Arbeitsrechtliche Kommission die Forderung der Mitarbeiterseite, die Beteiligung der Dienstnehmer in den Gremien der KZVK unverzüglich herzustellen.

Trotz der diesjährigen Tarifeinigung im öffentlichen Dienst ist hinsichtlich des Zusatzversicherungsrechts auch weiterhin mit Änderungen und Einschnitten zu rechnen. Diese dürfen nicht ohne Berücksichtigung der Besonderheiten, insbesondere des caritativen Dienstes, festgelegt werden.

Mainz, den 13.09.2000

G. In-Kraft-Treten

Diese Änderungen treten hinsichtlich des Abschnitts A. Einmalzahlung zum 1. April 2000, hinsichtlich des Abschnitts E. Altersteilzeit zum 1. Juli 2000 und hinsichtlich der übrigen Abschnitte zu den jeweils genannten Daten in Kraft.

Freiburg, den 14. September 2000

Hellmut Puschmann, Präsident